

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 49

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 28. Februar
1934

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 28 février
1934

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporto economico

N° 49	Redaktion: Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements Administration: Etlingerstrasse 3 in Bern Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.50, halbjährlich Fr. 12.50, vierteljährlich Fr. 6.50, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonzeile (Ausland 65 Cts.)	N° 49
	Redaktion: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique Administration: Etlingerstrasse 3 à Berne Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.50; un semestre, fr. 12.50; un trimestre, fr. 6.50; deux mois, fr. 4.50; un mois, fr. 2.50 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)	

Inhaltsverzeichnis II. Halbjahr 1933

Der Versand des Inhaltsverzeichnisses für das II. Halbjahr 1933 zum Schweizerischen Handelsamtsblatt ist beendet. Diejenigen Abonnenten, welche noch nicht im Besitze des Verzeichnisses sind, wollen uns gefl. Mitteilung machen.

Administration.

Répertoire du II^{me} semestre 1933

L'expédition du répertoire des publications parues dans la Feuille officielle suisse du commerce pendant le II^{me} semestre 1933 vient d'être terminée. Les abonnés qui n'auraient pas reçu ce répertoire, sont priés de bien vouloir nous en informer.

L'Administration.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concorrati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Berner Oberland-Bahnen. / Office du Registre des Bateaux du Canton de Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Wochenausweis. — Service de clearing, situation hebdomadaire. / Schweizerisch-polnisches Zusatzabkommen zur Handelsübereinkunft vom 26. Juni 1922. / Chile: Einfuhr biologischer und biochemischer Produkte. / Deutschland: Ausfuhrverbot. / Irischer Freistaat: Zölle. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(L. P. 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuliegen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (897^a)
Gemeinschuldnerin: Firma Tufag A.-G. in Liq., Handel in Textilwaren, insbesondere Berufskleidern, Linnmatstrasse 25, in Zürich 5.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Februar 1934.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 20. März 1934.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (889^a)
Gemeinschuldnerin: Seiwoba A.-G., Fabrikation und Vertrieb von Kunstseidenartikeln usw., Falkenstrasse 26, Zürich 8.
Datum der Konkurseröffnung: 20. Februar 1934.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 20. März 1934.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (561^b)
Gemeinschuldnerin: Weber Walter & Cie., Milchprodukte, Habsburgstrasse 15, in Wipkingen-Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 19. Januar 1934.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 8. Februar 1934, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», Schaffhauserstrasse 1, in Unterstrass-Zürich.
Eingabefrist: 5. März 1934.

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen-Winterthur in Winterthur (874^a)
Gemeinschuldner: Vogt Walter, geb. 1905, Tabakwaren en gros, von und in Veltheim-Winterthur, Wülflingerstrasse 30 (bisher Verkaufslokal Bahnhofstrasse Nr. 22, in Zürich 1).
Konkurseröffnung: 17. Februar 1934.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. März 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Wülflingen-Winterthur.
Eingabefrist für Forderungen: Bis zum 30. März 1934.
N.B. Von denjenigen Gläubigern, welche an der Gläubigerversammlung nicht teilnehmen und bis zum 5. März 1934 nicht schriftlich Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie mit einem sofortigen Freihandverkauf (partiweise oder en bloc) der Warenvorräte und des Ladenmobiliars einverstanden seien.

Ct. de Berne Office des faillites de Moutier (875)
Failli: Niederhäuser Werner, boulanger, à Moutier.
Date de l'ouverture de la faillite: 17 février 1934.
Liquidation sommaire, art. 231 L.P.
Délai pour les productions: 20 mars 1934.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (890)
Gemeinschuldner: Firma Bigolin Gebrüder, Kollektivgesellschaft, Baugeschäft, Grenchen.
Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Grenchen Nrn. 1531, 1568, 1569, 1570, 1571, 1715; 1773. 2192, 4256, 3481, 4987, 5027, 5104, 5106, 5118, 5189, 5193, 5396, 5424, 5428, 5429, 5456, 5457.
Grundbuch Bern: Grundbuchblatt 1855, Kreis II, mit den Gebäuden Nrn. 24 und 26 am Seidenweg, vud Gebäude Nr. 71 an der Gesellschaftsstrasse.
Datum der Konkurseröffnung: 21. Februar 1934.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 2. März 1934, 15 Uhr, beim Konkursamt in Grenchen.
Eingabefrist: Bis und mit 3. April 1934, für Dienstbarkeiten bis und mit 3. April 1934.

Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (896^a)
Gemeinschuldnerin: Firma Hess & Co., Strumpffabrik, Rotenbach-Wattwil, Postkreis Lichtensteig.
Datum der Konkurseröffnung: 23. Februar 1934.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 8. März 1934, nachmittags 3¼ Uhr, im «Rathaus», in Lichtensteig.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 3. April 1934.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 23. März 1934 betreffend deren Liegenschaft in Rotenbach, Hochsteig und Egeltli, Gemeinde Wattwil, Plan 23 Nrn. 660, 661, Plan 22 Nr. 558, Plan 21 Nr. 553, Plan 25 Nrn. 749 u. 752.

Kt. St. Gallen Konkursamt vom Seebesirk in Uznach (1023)
Gemeinschuldner: Habegger Heinrich, mechanische Schreinerei, Diemberg-Eschenbach.
Konkurseröffnung: 20. Februar 1934.
Ordentliches Verfahren; Art. 232 SchKG., Art. 123 u. 29 Abs. 3 VZG.
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 8. März 1934, nachmittags 1 Uhr, in der «Krone», in Neubaus-Eschenbach.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 3. April 1934.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 22. März 1934 betreffend die Liegenschaft in Diemberg-Eschenbach, nämlich:

1. Wohnhaus mit Werkstatt Nr. 926, assekuriert Fr. 22,000. —;
2. Platz und Garten;
3. Ein Stück Bort.

Der Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt zur Einsichtnahme auf.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (876)

Failli: Berney Chs., S. A., thés en gros, à Lausanne.
Date du prononcé: 20 février 1934.
Faillite sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions des créances: 20 mars 1934.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (877)

Failli: Lévy-Bloch Marguerite, Rue du Midi 15, à Lausanne.
Date du prononcé: 6 février 1934.
Faillite sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions des créances: 20 mars 1934.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (891)

Failli: Riésen Hans, fils de Hans et de Rosa née Beek, né le 27 juillet 1892, originaire de Oberbalm (Berne), ébéniste, domicilié Rue Léopold Robert 25 a, à La Chaux-de-Fonds.
Date de l'ouverture de la faillite: 19 février 1934.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions: 20 mars 1934, inclusivement.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1020)

Failli: Mischler Jean, fils de Jean et de Elisabeth née Horst, né le 25 juin 1873, originaire de Wahlern (Berne), négociant, domicilié Rue du Collège 8 b, à La Chaux-de-Fonds.
Date de l'ouverture de la faillite: 19 février 1934.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions: 23 mars 1934, inclusivement.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (892)

Failli: Société Anonyme REGA S. A., accumulateurs, Rue Lissignol n° 5, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 20 février 1934.
Première assemblée des créanciers: Jeudi 8 mars 1934, à 10 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 28 mars 1934.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (893)

Failli: La Société anonyme Bureau d'Enquêtes et de recherches S. A., précédemment 10, Bd. du Théâtre, puis Rue du Général Dufour 12, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 6 février 1934.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 23 février 1934.
Délai pour les productions: 20 mars 1934.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.) (L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (871)

Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurse über Boller-Ruoss Bertha, Frau, Möbelhandlung, Werderstrasse 31, Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 3. März 1934 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1008)

Gemeinschuldnerin: Madörin & Ziegler, Chemische Fabrik St. Jakob/Basel, Walkweg 110/6, in Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau (1021)

Kollokationsplan und Inventar.

Gemeinschuldner: Knecht Willy R., Naturheilmittel, Schwellbrunn.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 28. Februar bis 9. März 1934.

Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (1022)

Kollokationsplan und Inventar.

Gemeinschuldner: Looser Georg, gew. Viehhändler, Hochsteig-Wattwil.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 8. bis mit 17. März 1934.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (878)

Faillite de la succession répudiée de Moser Emile, Hôtel Bahyse, à Blonay.

Date du dépôt: 28 février 1934.

Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: le 10 mars 1934.

Si non, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé, art. 32, al. 2 de l'ord. de 1911.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Ruz, à Cernier (1009)

Failli: Hoffmann William, fabrication de décolletages et de pivots, à Chézard.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée est déposé à l'Office des Faillites, où il peut être consulté.

Il est fait dépôt en même temps de l'inventaire et de la décision prise, relative aux objets de stricte nécessité laissés au failli et à sa famille.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, soit jusqu'au 10 mars 1934 inclusivement, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

Le délai de recours contre les opérations d'inventaire commencent également à courir dès le jour de la présente publication, soit dès le 28 février 1934.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1010)

Rectification d'état de collocation.

Failli: La succession répudiée de Baur Max, q. v. ingénieur, p. ad. Hôtel Touring & Balance, Place Longemalle, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée, rectifié ensuite d'admissions ultérieures peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (1011)

Failli: Mivelaz Louis-Pierre, fils d'Antoine, fabrication d'encaustique et vente d'articles de ménage, de et à Fribourg.

Date de l'ordonnance suspendant la liquidation faute d'actif: 26 février 1934.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 13 mars 1934 la continuation de la liquidation en faisant l'avance de frais nécessaire, la liquidation sera clôturée.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (879)

Failli: Pera Armand, négociant, Rue de l'Alé 1, à Lausanne.
Date du prononcé: 20 février 1934.

Délai pour avancer les frais (par fr. 200. —): 10 mars 1934.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1012)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Riehner Marcel, agent dépositaire, Rue de Neuchâtel 3, à Genève, par ordonnance rendue le 6 février 1934 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 23 février 1934 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 10 mars 1934 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, en fr. 250. —, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1013)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la Société en nom collectif Altzyer frères, marchands-tailleurs, Avenue Pictet de Rochemont 7, à Genève, par ordonnance rendue le 6 février 1934 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 26 février 1934 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 10 mars 1934 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, en fr. 250. —, la faillite sera clôturée.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Vaud Office des faillites de Grandson (880)

Failli: Zwalien Charles, Café Central, à Bullet.
Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 27 janvier 1934.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Locle (881)

La liquidation de la faillite de Juillerat Georges, coiffeur, au Locle, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal du Locle, rendue le 22 février 1934.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1014)

Failli: Chikito S. A., exploitation du bar dancing Fantasio, 1, Place du Cirque, à Genève.
Date de clôture: 23 février 1934.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Bern Richteramt Saanen (894)

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Saanen vom 26. Februar 1934 ist der unterm 8. März 1933 über Schneider-Spadino Mathilde, Frau Wwe., Handlung, Saanen, eröffnete Konkurs zufolge Nachlassvertrages widerrufen und Frau Schneider-Spadino in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Saanen, den 27. Februar 1934.

Konkursamt Saanen:

Moor.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (882)

Dans son audience du 19 février 1934, ensuite de concordat homologué, le président du Tribunal du district d'Aigle a révoqué la faillite prononcée le 16 août 1932 contre Aeberhardt Jeanne, pension Minerva, à Villars s. Ollon et réintégré la faillite dans la libre disposition de ses biens.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (883)

Konkursamt.

Aus dem Konkurs der Genossenschaft Seepromenade, in Zürich 8, wird im Auftrage des Konkursamtes Hottingen-Zürich, Freitag, den 16. März 1934, nachmittags 2 Uhr, im Café Erlanger Reifbräu, Seefeldstrasse Nr. 60, Zürich 8, öffentlich versteigert:

Kataster Nr. 7 an der Seestrasse in Zollikon:

1. Ein Magazin mit Schopfanbau Assek. Nr. 917, für Fr. 90,000. — assekuriert;
2. Ein Werkstattgebäude mit Stallanbau Assek. Nr. 922, für Fr. 36,000. — assekuriert;
3. Ein Werkstatt- und Magazingebäude mit Wohnung und Durchfahrt Assek. Nr. 923, für Fr. 25,000. — assekuriert;
4. 83 Aren 27 m² Gebäudegrundfläche und Lagerplatz.

Anzahlung vor dem Zuschlag Fr. 5000. —

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Gantbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Zürich 8, den 22. Februar 1934.

Konkursamt Riesbach-Zürich:

R. Weber, Notar.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Locle (884)

Vente d'immeubles. — Seconde enchère.

Aucune offre n'ayant été faite à la première séance d'enchère du 22 février 1934, les immeubles ci-après désignés, appartenant à la masse en faillite

de Matilo Charles, Agence Agricole, au Loele, seront réexposés en vente aux enchères publiques, le jeudi 5 avril 1934, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire, savoir:

- Cadastré du Loele.
1. Article 1098, plan folio 4, n° 16 à 21, Au Verger Intérieur, bâtiments, place et jardin de 875 mètres carrés.
 2. Article 402, plan folio 27, n° 21, Au Verger Intérieur, pré de 5420 mètres carrés.
 3. Article 403, plan folio 141, n° 11, Aux Côtes, pré de 12190 mètres carrés.
 4. Article 293, plan folio 4, n° 1, Au Verger Intérieur, pré de 3875 mètres carrés.
 5. Article 657, plan folio 141, n° 9, Aux Côtes, pré de 2360 mètres carrés.
 6. Article 1927, plan folio 5, n° 74, 190, 191, Au Verger Intérieur, bâtiment, place et jardin, de 351 mètres carrés.
 7. Article 4121, plan folio 4, n° 113, Au Verger Intérieur, pré de 2786 mètres carrés.

Pour les servitudes grevant les immeubles ci-dessus ou constituées à leur profit, on se réfère au Registre foncier, dont un extrait est déposé à l'Office des Faillites, à disposition des intéressés.

Les bâtiments compris dans les articles ci-dessus, sont assurés contre l'incendie pour fr. 54.500.—, fr. 1000.—, fr. 1300.— et fr. 3800 plus 50 % assurance supplémentaire.

Montant de l'estimation cadastrale: fr. 62.990.—

Estimation officielle: fr. 64.000.—

Les conditions de cette seconde enchère seront déposées au bureau de l'Office des Faillites, pendant 10 jours dès le 21 mars 1934.

La vente sera définitive et l'adjudication prononcée en faveur du plus offrant et dernier enchérisseur.

Le Loele, le 28 février 1934.

Offices des Faillites:

Le préposé: Tell Pochon.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des Immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches, auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Basel-Stadt *Betriebsamt Basel-Stadt* (885)
Grundstück-Versteigerung. — I. Gant.

Donnerstag, den 12. April 1934, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete den Ehegatten Hamme Louvet Karl und Jeanne Victorine, von Basel, je zur Hälfte gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion III, Parzelle 1898, haltend 2 Aren 55 m², mit Eckwohnhaus Rüttimeyerplatz 3/Rothbergerstrasse.

Brandschätzung: Fr. 89.000.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 100.000.—

Beim Zuschlag sind Fr. 1600.— (Handänderungssteuer und mntmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Eingabefrist: 16. März 1934.

Die Pfandgläubiger werden ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 28. März 1934 an zur Einsicht auf.

Basel, den 24. Februar 1934. Betriebsamt Basel-Stadt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig sind.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Ct. de Berne *Arrondissement des Franches-Montagnes* (886)

Débiteur: Scheidegger Jean, Scieur, Le Bois-Français, commune des Bois.

Date du jugement accordant le sursis: Le 19 février 1934.

Commissaire au sursis: M^e L. Aubry, avocat, à Saignelégier.

Délai pour les productions: Jusqu'au 19 mars 1934 inclusivement.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Assemblée des créanciers: Lundi 9 avril 1934, à 10 heures, en l'Etude du commissaire.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 31 mars 1934.

Kt. Uri *Konkurskrets Uri* (895)

Schuldner: In der g a n d A l b i n, vormalig Hotel Schlüssel, in Altdorf. Datum der Nachlassstundung: Durch Erkenntnis des Obergerichtes Uri vom 21. Februar 1934.

Sachwalter: Dr. F. Schmid, Fürsprech und Notar, in Altdorf.

Eingabefrist: Bis 24. März 1934.

Die Gläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen schriftlich und begründet beim Sachwalter anzumelden.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen oder ihre Zustimmungserklärung schon eingereicht haben, sind einer weitem Eingabe entbunden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. April 1934, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Altdorf.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Yverdon* (1015)

Débiteur: St u d e r E r n e s t, imprimeur, à Yverdon.

Date de l'octroi du sursis par le président du Tribunal du district d'Yverdon: 23 février 1934.

Commissaire: M^e André Cand, notaire, à Yverdon.

Délai pour les productions: Echéant le 23 mars 1934. Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire.

Assemblée des créanciers: Mardi 10 avril 1934, à 14 heures, en Salle du Tribunal civil, Hôtel de Ville, à Yverdon.

Examen des pièces: Dès le 29 mars 1934, en l'Etude du commissaire.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria

(L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Wil* (1024/5)

Das Bezirksgericht Wil hat am 24. Februar 1934 der Firma B i s c h o f b e r g e r u n d C i e., Stickerieexport und Gummieranstalt, Wil, sowie dem B i s c h o f b e r g e r - S c h u e k A. d., Kaufmann, Wil, die Nachlassstundung bis und mit 6. Mai 1934 verlängert.

Wil, den 28. Februar 1934. Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Ct. Ticino *Circondario di Riviera* (1016)

Il sottoscritto rende noto che la Pretura di Riviera ha prorogato di 2 mesi la moratoria concessa alla ditta S a l v a d e E n r i c o, in Biasca, con decreto 18 gennaio 1934. L'assemblea fissata per il 1° marzo è rinviata al 5 aprile 1934, alle ore 14½, nel Pretorio di Biasca.

Biasca, 24 febbraio 1934.

Il commissario:

Avv. A. Forni.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.)

(L. P. 298, 309.)

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt* (1026)

Dahinfallen der Nachlassstundung.

Zufolge Verzichtserklärung ist die dem H ä f l i g e r H a n s, Uhren und Bijouterie, Kornmarkt 8, Luzern, bewilligte Nachlassstundung dahingefallen. Luzern, den 27. Februar 1934.

Der Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt:

P. Segalini.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (1017)

Gemeinschuldner: M ü h l e m a n n G o t t f r i e d, Hotelier zum Hotel Alpina, in Wengen.

Verhandlungstermin: Donnerstag, den 8. März 1934, vormittags 8½ Uhr, vor Richteramt Interlaken, im Schloss daselbst.

Den Gläubigern des Gemeinschuldners wird mitgeteilt, dass sie allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag im Termine selbst anbringen können.

Interlaken, den 26. Februar 1934.

Der Gerichtspräsident als erstinstanzliche Nachlassbehörde:

Itten.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land in Kriens* (1028)

Schuldner: Firma D o l l e G e b r ü d e r, Gartenbaugeschäft, Ebikon.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 9. März 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Sitzungssaale des Amtsgerichtes von Luzern-Land, Gemeindefaust, Kriens.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Kriens, den 27. Februar 1934.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:

Dr. Thürig.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Weinfelden in Frauenfeld* (1027)

Die Verhandlungen des Bezirksgerichtes Weinfelden, betreffend Bestätigung eines Nachlassvertrages des B i t z e r K a r l, Schmiedmeister und Vulkanisieranstalt, in Weinfelden, finden Freitag, den 9. März 1934, vormittags 8 Uhr, im Rathaus in Weinfelden statt.

Einwendungen dagegen können schriftlich und am Gerichtstage noch geltend gemacht werden.

Frauenfeld, den 27. Februar 1934. Gerichtskanzlei Weinfelden.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (1029)

Dans son audience du vendredi 9 mars 1934, en salle de ses audiences, Rue du Simplon 98, à Vevey, le président du Tribunal du district de Vevey statuera sur l'homologation du concordat présenté par E r l e b a e h C h a r l e s, à La Tour-de-Peilz, actuellement à Lausanne, à ses créanciers chirographaires.

Les opposants peuvent s'y présenter pour faire valoir leurs moyens d'oppositions.

Vevey, le 27 février 1934.

Le commissaire ad sursis:
Victor de Gautard, avocat.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (887)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg de Four, deuxième Cour, première étage, salle A, statuera en audience publique, le mercredi 7 mars 1934, à 9 heures, sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Bréchet François-Joseph, soit Brichet, entreprise de carrosserie-automobiles, Chemin Ferrer, à Genève.

Les opposants sont invités à se présenter à cette audience, afin de faire valoir leurs moyens.

Le commis-greffier:
Ferd. Charrot.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (1030)

Par jugement du 14 février 1934, le Tribunal a homologué le concordat présenté à ses créanciers par Brandt née Winter Isabelle, dame, ci-devant propriétaire du magasin d'épicerie, primeurs, produits laitiers, charcuterie, 36, Rue des Pitons, actuellement 28, Rue de Lancy, à Genève. Par le même jugement, il a été assigné aux créanciers dont les créances sont contestées un délai de 15 jours pour intenter action conformément à l'art. 310 L. P. D.

Le commis-greffier:
Ferd. Charrot.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Bern Richteramt Nidau (1018)

Nachlassschuldnerin: Firma Zesar A. G., Fahrradfabrik, Nidau.

Datum der Bestätigung: 13. Februar 1934.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Nidau, den 24. Februar 1934.

Der Nachlassrichter:
Aufranc.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

(SchKG 306, 308.) (L. P. 306, 308.)

Kt. Bern Richteramt I Bern (1031)

Der Nachlassvertrag der Kollektivgesellschaft Kästli O. & E., Ingenieurbureau und Bauunternehmung, Marktgasse 50, und des Kästli Oskar, Baumeister, Münchenbuchsee, und Kästli Ernst, Ing., Wabern, diese, soweit sie für die Firmaschulden persönlich haften, wurde erst- und oberinstanzlich nicht bestätigt.

Bern, den 27. Februar 1934.

Der Gerichtspräsident I:
Jäggi.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(L. P. 249, 250, 293 suiv.)

Ct. de Berne Arrondissement de Bienne (1019)

Débiteur: Geiser Philippe, commerce de chaussures, ci-devant Rue du Marché, à Bienne.

Le plan de collocation peut être consulté du 1^{er} au 10 mars 1934 au bureau du liquidateur soussigné.

Les contestations ou demandes de rectifications éventuelles du dit plan doivent être adressées dans le même délai au liquidateur, à défaut de quoi le plan de collocation acquiescera forcée de loi.

Bienne, le 28 février 1934.

Le Liquidateur:
W. Louys, expert-comptable A. S. E.,
Faubourg du Lac 111, Bienne.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 30. September 1932.)

Procédure de concordat hypothécaire et sursis concordataire

(Arrêté fédéral du 30 septembre 1932.)

Procedura del concordato ipotecario ed ordinario

(Decreto federale del 30 settembre 1932.)

Kt. Bern Richteramt Interlaken (888)

Bestätigung des Nachlassvertrages und Pfandnachlassvertrages.

(Art. 304, 305, 306 und 308 SchKG. und Art. 1 u. ff. spezieller Art. 24 u. ff. Bundesbeschluss vom 30. September 1932.)

Nachlassschuldner: Gafner Christian, Wirt zum Oberland, auf Beatenberg.

Datum der Bestätigung: 8. Februar 1934.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Interlaken, den 23. Februar 1934.

Der Nachlassrichter:
Itten.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (1033)

Audience d'homologation de concordat hôtelier.

Le président du Tribunal du district de Vevey, dans son audience du vendredi 9 mars 1934, à 9 heures du jour, Salle du Tribunal, Rue du Simplon n° 33, à Vevey, statuera sur l'homologation du concordat hypothécaire et chirographaire de Vital Nicolas, hôtelier, Bellevue-Hôtel de Jaman, Les Avants s. Montreux.

Les créanciers et tous opposants sont avisés qu'ils peuvent se présenter à cette audience pour présenter leurs réquisitions ou faire valoir leurs moyens d'opposition.

Montreux, le 27 février 1934.

Le commissaire:
André Panchaud, avocat.

Ct. Ticino Circondario di Lugano (873)

Procedura di concordato ipotecario e moratoria per concordato.

Con decisione 27 gennaio 1934 la Camera Cantonale di Esecuzione e Fallimenti, Lugano, ha omologato il concordato ipotecario ed il concordato ordinario dei coniugi Rutz-Kobelt Walter e Fanny, Albergo della Posta, Sonvico. La decisione è cresciuta in giudicato.

Lugano, 24 febbraio 1934.

Il commissario:
Rag. Sergio Bolla.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1934. 20. Februar. Unter der Firma **Bücher-Vertrieb A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 13. Februar 1934 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme und Weiterführung des bisher von Gustav Nötzli betriebenen Reisebuchhandels, sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000; es ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von Gustav Nötzli, laut Vertrag vom 20. Januar 1934 dessen bisher geführten Büchervertrieb in Zürich in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1933, wonach die Aktiven Fr. 5800 und die Passiven Fr. 700 betragen, zum Uebernahmepreis von Fr. 5100, zahlbar durch Uebergabe von 7 voll liberierten Gesellschaftsaktien und Barzahlung des Restbetrages von Fr. 1600. Die seit 1. Januar 1934 von Gustav Nötzli getätigten Geschäfte dieser Branche gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Dessen Mitglieder führen Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Gustav Nötzli, Rechtsanwalt, von Oetwil a. d. L., in Dietikon. Geschäftslokal: Strehlgasse 29, in Zürich 1 (ab 1. April 1934: Rennweg 2, in Zürich 1).

Spengler, Installationen, Heizungen usw. — 23. Februar. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ed. Keimer & Cie.**, in Zürich 11 (Oerlikon) (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1930, Seite 39), Spengler, Installationen und Bedachungen, wird die Geschäftsart erweitert auf Heizungen. Der Gesellschafter Julius Huber ist nun auch Bürger von Zürich. Infolge behördlicher Aenderung der Lokalbezeichnung befindet sich das Geschäftslokal nunmehr Schaffhauserstrasse 373. Die Zweigniederlassung in Zürich 6 wird aufgehoben.

Damen- und Kinderwäsche. — 23. Februar. «Aktiengesellschaft vormals Gebrüder Brandeis (Société Anonyme ci-devant Brandeis Frères)», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 125 vom 31. Mai 1928, Seite 1062), Fabrikation von Damen- und Kinderwäsche usw. Durch Schlussnahme vom 6. Februar 1934 wurde die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator wurde bestellt Alexander Goetschel, Kaufmann, von Seuzach, in Zürich, welcher für die Firma **Aktiengesellschaft vormals Gebrüder Brandeis in Liq. (Société Anonyme ci-devant Brandeis Frères en Liq.)** allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Unterschrift von Jacques Brandeis-Goetschel ist erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich Stampfenbachplatz 2, Zürich 6 (bei «Algo A.-G. Damenkleiderfabrik»).

Buchdruckerei, Verlag. — 23. Februar. Der Inhaber der Firma **H. Kraut**, in Zürich 11 (Oerlikon) (S. H. A. B. Nr. 274 vom 5. November 1907, Seite 1901), Buchdruckerei und Verlag, und seine Ehefrau Betty Kraut geb. Schray, Prokuristin, sind Bürger von Zürich und nicht von Küsnacht (Zürich), wie seinerzeit irrthümlich eingetragen. Beide wohnen jetzt in Zürich 11 (Oerlikon).

Verlag. — 23. Februar. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Klee & Gasser**, in Zürich 11 (Seebach) (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1934, Seite 453), Verlag und Vertrieb von Werken auf dem Gebiete der modernen Kultur, wohnt der Gesellschafter Johann Ernst Klee-Tobler nunmehr in Zürich 11 (Seebach).

Automatische Waagen usw. — 23. Februar. Inhaber der Firma **Emil Ess-Fehr**, in Zürich 6, ist Emil Ess-Fehr, von Neuwilen und Alterswil (Thurgau), in Zürich 6. Vertretungen in automatischen Waagen und Putzmitteln, Revisionen. Pflugstrasse 6.

Photographievergrößerungen. — 23. Februar. Inhaber der Firma **Walter Linder**, in Zürich 4, ist Ernst Walter Linder-Bossi, von Wallenstadt (St. Gallen), in Zürich 4. Kunstverlag für Photographievergrößerungen. Rotwandstrasse 68.

Textil- und Kurzwaren. — 23. Februar. Inhaber der Firma **René Longini**, in Zürich 2, ist René Longini-Bollag, von Zürich, in Zürich 2. Vertretungen in Textil- und Kurzwaren. Mythenstrasse 29.

Chemisch-technische Produkte. — 23. Februar. Inhaber der Firma **Johann Marti-Baumgartner**, in Wald, ist Johann Marti-Baumgartner, von Engi (Glarus), in Wald. Die Firma erteilt Einzelprokura an Elisabeth Marti geb. Baumgartner, von Engi (Glarus), in Wald, Ehefrau des Inhabers. Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte (Schuhcreme und Bodenwische.) Zum Heimeli, Spittel.

Immobilienverkehr. — 23. Februar. Die Firma **M. Hirt-Bhend**, in Zürich 11 (Oerlikon) (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1929, Seite 1382), Immobilienverkehr, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Leinen- und Baumwollgewebe. — 23. Februar. Die Firma **Paul Knuip**, in Rüti (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1924, Seite 1801), Handel und Verarbeitung von Leinen- und Baumwollgeweben, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bäckerei, Konditorei. — 23. Februar. Die Firma **Fritz Ruckstuhl**, in Winterthur 2 (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1924, Seite 159), Bäckerei und Konditorei, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Restaurant, Metzgereigeräte. — 23. Februar. Die Firma **Albert Stadelmaier**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 263 vom 16. Oktober 1920, Seite 1978), Betrieb des Restaurants zur «Burgdorferhalle» und Handel mit Metzgereigeräten, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Versicherungsbureau. — 23. Februar. Die Firma **E. Wild**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 289 vom 20. November 1909, Seite 1931), Versicherungsbureau, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Autohandel. — 23. Februar. Die Firma **E. T. Schwarzmann & Co.**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1933, Seite 222), Handel in Autos, Gesellschafter: Eduard Theodor Schwarzmann und Jürgen Barthold Schübler, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt. 23. Februar. «Lusa» Lederwaren & Schirme A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1930, Seite 2419), Fabrikation und Verkauf von Lederwaren und Schirmen aller Art. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Februar 1934 haben die Aktionäre die Auflösung der

Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

23. Februar. Baugenossenschaft Hotzstrasse, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 205 vom 3. September 1929, Seite 1785). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Februar 1934 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma wird daher gelöscht.

Lebensmittel. — 23. Februar. Die Firma **Maurer & Co.**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 126 vom 1. Juni 1928, Seite 1074), Liquidation der Firma «Maurer & Co. Nordostschweiz. Konsumgesellschaft», in Zürich 3, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Ernst Maurer-Schuler, Kommanditistin und Prokuristin: Amalie Maurer-Schuler, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Sprudelbäder, Clichés. — 23. Februar. Die Firma **Carl Huber**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 298 vom 22. Dezember 1931, Seite 2738), Vertretungen in Sprudelbädern und Clichés, wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin, hierorts von Amtes wegen gelöscht.

Rohbaumwolle, Rohwolle usw. — 23. Februar. Die Firma **Fr. Seeger & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1929, Seite 470), Gesellschafter: Fritz Seeger-Kull und Otto Ehinger, Rohbaumwolle, Rohwolle, Garne und Gewebe; Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen der Textilbranche, wird infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges der beiden Kollektivgesellschaftler ins Ausland, von Amtes wegen gelöscht.

Tuch- und Massgeschäft. — 23. Februar. Die Firma **J. G. Sauter**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 260 vom 7. November 1925, Seite 1864), Tuch- und Massgeschäft, wird infolge Todes des Inhabers und verhängten Konkurses über dessen Nachlass von Amtes wegen gelöscht.

Herrenkleider. — 24. Februar. **Carlo Canzani**, von Zürich, in Zürich 8, und **Karl Lüthi**, von Langnau (Bern), in Chêne-Bougeries (Genf), haben unter der Firma **C. Canzani & Cie.**, in Zürich 2, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1934 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Carlo Canzani und Kommanditär ist Karl Lüthi mit dem Betrage von Fr. 60,000. Herrenkleiderfabrikation, Spezialität: Skibekleidung. Mythenstrasse 23.

24. Februar. Unter der Firma **Spinnerei & Zwiernererei Flos A.-G.** hat sich mit Sitz in Wetzikon am 15. Februar 1934 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt den Kauf und Betrieb der Spinnerei und Zwiernererei in Flos, in Wetzikon. In den Geschäftskreis fallen alle mit der Textilbranche verbundenen Handels- und Fabrikationsgeschäfte. Die Gesellschaft kann sich auch an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: **Heinrich Stelli**, Bankdirektor, von Zürich und Wetzikon, in Wetzikon. Geschäftslokal: Im Flos.

24. Februar. Allgemeine Maggi-Gesellschaft (Société Générale Maggi) (Società Generale Maggi) (The General Maggi Co.), in Kempttal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1934, Seite 437). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 17. Februar 1934 wurden die Art. 1 und 2 der Gesellschaftsstatuten abgeändert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Firma der Gesellschaft lautet nun: **Aktiengesellschaft Alimentana (Société Anonyme Alimentana) (Società Anonima Alimentana) (Alimentana Company Limited)**. Die Gesellschaft bezweckt, sich an Unternehmungen, besonders an solchen der Nahrungsmittelindustrie, im In- und Ausland zu beteiligen, solche Unternehmungen zu gründen, zu erwerben, zu fördern, Aktien, Obligationen und andere Titel solcher Unternehmungen zu erwerben, eingegangene Beteiligungen und erworbene Wertschriften wieder zu veräussern oder sonst zu verwerten; sie kann alle Geschäfte machen, welche die Verwaltung als den Zielen der Gesellschaft förderlich oder als der angemessenen Bewerbung verfügbarer Mittel dienlich crachtet. Die Gesellschaft ist berechtigt, Immobilien zu erwerben, zu vertauschen, zu belasten und zu verkaufen. Durch eine weitere Revision von Art. 26 der Statuten werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: a. Bundesrat Dr. jur. und Dr. oec. publ. h. c. **Robert Haab**, Privatier, von Wädenswil, in Zürich.

Schreib-, Zeichen- und Malutensilien. — 24. Februar. **Gebrüder Scholl Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1933, Seite 1546), Handel in Schreib-, Zeichen- und Malutensilien usw. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Februar 1934 haben die Aktionäre die Art. 4 und 10 der Gesellschaftsstatuten abgeändert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderung erfahren: Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Die übrigen publizierten Tatsachen werden nicht berührt. **Hans Suter** und **Walter Widmann** sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. **Adolf Scholl**, nunmehr einziges Verwaltungsratsmitglied (Präsident), führt weiterhin Einzelunterschrift.

Apotheke. — 24. Februar. **Max Schafroth**, in Zürich 9 (Altstetten) (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1927, Seite 1110), Apotheke. Infolge behördlicher Strassennummerierung befindet sich das Geschäftslokal zurzeit Badenerstrasse 658. Ab 1. April 1934 wird dasselbe nach Badenerstrasse 672 verlegt.

Drogerie, Kolonialwaren, Bäckereibedarfsartikel. — 24. Februar. Die Firma **Alfons Arnold**, in Zürich 11 (Seebach) (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1932, Seite 9), verzeigt als Natur des Geschäftes: Drogerie, Kolonialwaren, Bäckerei- und Konditoreibedarfsartikel. Das Geschäftslokal befindet sich infolge behördlicher Umbenennung der Strasse nunmehr Schaffhauserstrasse 410.

Verlag. — 24. Februar. **Stimmen im Sturm e. G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 197 vom 26. August 1925, Seite 1459). Das nunmehrige Geschäftslokal befindet sich in Zürich 7, Gloriatrasse 58.

Chemisch-technische Produkte. — 24. Februar. Inhaber der Firma **Samuel Hammerli**, in Rütli, ist **Samuel Hammerli**, von Engi (Glarus), in Rütli. Vertrieb chemisch-technischer Produkte (Reinigungsmittel). Im «Thallegg».

Chemische Produkte. — 24. Februar. Inhaber der Firma **Werner Ulmer**, in Schlieren, ist **Werner Karl Willi Ulmer**, von Schaffhausen, in Zürich 11 (Oerlikon), Handel in chemischen Produkten. Beim Bahnhof (Chemische Fabrik Schlieren A.-G.).

Baumwolle usw. — 24. Februar. Die **Calicot A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1933, Seite 2157), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 1933 den Sitz nach Basel verlegt, woselbst die Gesellschaft seit dem 10. Oktober 1933 im Handelsregister eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober 1933, Seite 2411). Die Firma wird daher in Zürich gelöscht.

Buehhinderei, kunstgewerbliche Werkstätte usw. — 24. Februar. Die Firma **S. Gyr**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1929, Seite 470), Buchbinderei, kunstgewerbliche Werkstätte, Geschäftshüchereifabrikation, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

24. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**Montres Ibis S. A.**», mit Hauptsitz in La Chaux-de-Fonds und Zweigniederlassung in Zürich, hat die letztere aufgehoben. Die Firma «**Montres Ibis S. A.**» (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. April 1932, Seite 978), Fabrikation von und Handel in Uhren usw., wird daher im Handelsregister von Zürich gelöscht.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Verwertung von Patenten zur Austrocknung von Neubauten usw. — 1934. 19. Februar. Unter der Firma **Berno A. G.** besteht auf Grund der am 23. Januar 1933 angenommenen Statuten eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern, auf unbestimmte Zeit, mit dem Zweck der Erwerbung der Schutzrechte (Patente oder Lizenzen) von bestehenden Erfindungen über besondere Anlagen zur Austrocknung von Neubauten oder andern feuchten Räumen, die Ausnützung und zweckmässige Verwertung dieser Erfindungen, die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen, im Zusammenhang damit auch die Erwerbung von Liegenschaften und andern Vermögenswerten und die Verwaltung und Verwertung derselben. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt: a) von **Ernst Jost**, von Wynigen, Käser, in Röhrenbach bei Herzogenbuchsee, die Lizenz für die ganze Schweiz am eidgenössischen Patent Nr. 78680 (Austrocknungsöfen für Neubauten), sowie zehn nach dieser Erfindung hergestellte Austrocknungsöfen, zum Preise von Fr. 3000, getilgt durch Uebergabe von 6 voll liberierten Aktien und b) von **Emil Reinhard**, von Wyssachen, Notar, in Bern, die eidgenössischen Patente Nr. 156973 (transportabler Ofen zum Heizen von Neubauten oder dergleichen) und Nr. 157111 (Ofen zum Austrocknen von Mauern von Neubauten), sowie zehn unter Benützung dieser Erfindungen hergestellte Austrocknungsöfen, zum Preise von Fr. 4500, getilgt durch Uebergabe von 9 voll liberierten Aktien. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen finden statt durch Veröffentlichung im Anzeiger der Stadt Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis höchstens 5 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat und einzeln zur Zeichnung für die Gesellschaft berechtigt ist zurzeit **Hugo Gnehm**, von Bäretswil (Zürich), Fürsprecher, in Herzogenbuchsee. Geschäftsdomizil: Schanzenstrasse 1 (Notariatsbureau Wildi & Thomet).

Bureau Interlaken

23. Februar. Laut Statuten vom 8. Februar 1934 ist mit Sitz in Matten bei Interlaken, unter der Firma «**Lerga**» Aktiengesellschaft für **Lichtreklame und Glasplakate** eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation von und der Handel mit Lichtreklamen, Glasplakaten und Reklamen aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 5000 und ist eingeteilt in 10 Namenaktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—2 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist gegenwärtig **René Grandjean**, von Buttes und la Côte-aux-Féss, Notariatspraktikant, in Matten, mit Einzelunterschrift.

23. Februar. Cementwerke Därligen A. G. (Fabrique de Ciment Därligen S. A.) (Fabbrica di Cimento Därligen S. A.), mit Sitz in Därligen (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1929, Seite 534). Das Verwaltungsratsmitglied **Hans Flückiger** ist infolge Todes ausgeschieden. Die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder ist auf sechs festgesetzt. Als neue Mitglieder wurden gewählt: **Ralph von Falkenstein**, deutscher Staatsangehöriger, Kaufmann, in Aarau, und **Otto Wirz**, Notar, von und in Bern.

Bureau de Porrentruy

22 février. Sous la raison sociale **Filature de laines peignées d'Ajoie**, il est constitué une société anonyme qui a son siège à Alle et pour but l'exploitation d'une filature de laines peignées, d'une retorderie et d'une teinturerie de matières textiles, la société pouvant en outre s'intéresser à d'autres entreprises et s'occuper d'affaires de toute nature en corrélation directe ou indirecte avec l'objet indiqué ci-dessus. Les statuts portent la date du 20 décembre 1933. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 100,000, divisé en 200 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Le conseil d'administration se compose actuellement de 3 membres, savoir: **Max Kugler**, fils de Jean-Godefroy, négociant, originaire de Bâle et y demeurant, qui fonctionnera comme président; **Cécile Kugler**, fille de Jean-Godefroy, sans profession, originaire de Bâle et demeurant à Arlesheim; **Maurice Deleplanque**, fils de Georges, directeur, originaire de France et domicilié à Tourcoing (Nord, France), qui fonctionnera comme secrétaire; lesquels engagent la société en signant collectivement à deux. Domicile chez **Alphons Heubleur**, directeur, à Alle.

22 février. Banque Populaire Suisse, avec siège central à Berne et succursale à Porrentruy (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1933, n° 126, page 1319). La signature sociale collective pour l'établissement dans son ensemble a été conférée à **Dr. Robert Haab**, ancien conseiller fédéral, de Wädenswil, à Zurich, en sa qualité de président du conseil d'administration. Il a en outre été nommé comme président de la direction générale le **Dr. J. Alfred Meyer**, de Baldingen (Argovie), banquier, à Zurich, qui engage l'établissement par sa signature sociale collective. **Dr. Robert Haab** et **Dr. J. Alfred Meyer** signent ainsi pour la direction générale et tous les sièges collectivement entre eux ou avec une autre personne autorisée à signer collectivement. Les signatures de **Dr. Hermaun Stadlin** et **Rob. R. Steiger**, qui ont quitté la direction générale, sont radiées.

22 février. La société coopérative **Association agricole du Clos du Doubs**, à St-Ursanne (F. o. s. du c. des 17 septembre 1923, n° 217, page 1771, et

26 septembre 1929, n° 225, page 1942), fait inscrire que Albert Piquerez ne fait plus partie du comité. En date du 23 mai 1933, l'assemblée générale de la société a désigné comme nouveau membre du comité, Albert Mattre, fils d'Amédée, cultivateur et maire, originaire d'Épiquez et y demeurant.

Bureau Trachselwald

22. Februar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Lützellüh**, mit Sitz in Grünematt, Gemeinde Lützellüh (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1932, Seite 415), hat in ihrer Hauptversammlung vom 10. und in der Vorstandssitzung vom 22. Februar 1934 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: am Platze des Alfred Gammeter als Präsident den bisherigen Vizepräsidenten Fritz Lüthi, von Lauperswil, Schweinezüchter, in Grünematt; an seinem Platze als Vizepräsident Hans Bärtschi, von Sumiswald, Landwirt, in Niederschaulföhl, Gemeinde Lützellüh; am Platze des Christian Aeschlimann als Beisitzer Fritz Bärtschi, von Sumiswald, Landwirt, in Waldhaus-Neuhaus, Gemeinde Lützellüh. Sekretär, Kassier, 2. und 3. Beisitzer bleiben die bisherigen: Alfred Lüthi, Hans Joss, Karl Stalder und Ernst Fankhauser. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär kollektiv zu zweien. Die Unterschrift von Alfred Gammeter ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Chapellerie, chemiserie, bonneterie, etc. — 1934. 23 février. Le chef de la maison **Robert Perrin**, à Châtel-St-Denis, est Robert, fils de Charles Perrin, originaire de Sensales, domicilié à Châtel-Saint-Denis. Chapellerie, chemiserie, bonneterie, mercerie, articles de sports.

Bureau Tajers (Bezirk Sense)

Hotel. — 21. Februar. Frau Louise Inauen geb. Blaser, Ehefrau des Herbert Inauen, von Appenzell, in Horgen, Margrit Blaser, von Langnau i. E. (Bern), in Flamatt, und Max Blaser, von Langnau i. E., in Flamatt, haben unter der Firma **Blaser & Cie.**, in Flamatt, Gemeinde Wännwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift der drei Gesellschafter notwendig. Betrieb des Hotel Moléson in Flamatt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bellach

Comestibles. — 1934. 23. Februar. Inhaberin der Firma **Margrit Zambetti**, in Grenchen, ist Fräulein Margrit Zambetti, italienische Staatsangehörige, wohnhaft in Grenchen. Comestibleshandlung. Däderizstrasse 43.

Bureau Stadt Solothurn

Reform-Nahrungsmittel. — 23. Februar. Die Firma **Fred Streit**, Fabrikation und Handel in Reform-Nahrungsmitteln, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1933, Seite 2751), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Bureaumaschinen usw. — 1934. 17. Februar. **Anton Waltisbühl & Co.**, Bureaumaschinen, Bureauöbel usw., mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Chur (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1934, Seite 356). Der Kollektivgesellschafter Hugo Waltisbühl wohnt nunmehr in Basel.

19. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der **A.-G. für Beteiligungen an orientalischen und industriellen Unternehmungen**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 85 vom 13. April 1932, Seite 885), ist Dr. Otto Pinösch infolge Todes ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. In den Verwaltungsrat wurde neu gewählt: Josef Kaufmann, Direktor, von Ballwil (Luzern), in Weggis. Dieser zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

20. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**Brico**» **Holzhandels A.-G. (Brico, Société anonyme pour le commerce de Bois)** (Brico, Timber Trading Company Ltd.), mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 223 vom 24. September 1930, Seite 1961), hat sich durch Beschluss ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Februar 1934 aufgelöst und ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

20. Februar. **Allgemeiner Konsumverein Landquart und Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in Landquart (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1933, Seite 2050). Aus dem Verwaltungsrat ist Robert Fischer ausgeschieden. Als Beisitzer wurde an seiner Stelle neu gewählt Christian Krätli, Schreiner, von Untervaz, in Untervaz. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Rechnungsführer kollektiv je zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

Warenhaus. — 1934. 22. Februar. Die Firma **Louis Brandeis**, Detailgeschäft in Mercerie, Bonneterie, Konfektion, Quinceillerie, in Baden (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1924, Seite 76), ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft erloschen.

Unter der Firma **Kaufhaus Modern A.-G.** Baden hat sich, mit Sitz in Baden, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind am 8. Februar 1934 festgelegt worden. Die Gesellschaft bezweckt, das bisherige Warenhaus Louis Brandeis, in Baden, mit Aktiven und Passiven, Valuta 1. Januar 1934, zu übernehmen und weiterzuführen. Die Übernahme des Geschäftes der Firma «Louis Brandeis» erfolgt gestützt auf einen Kaufvertrag vom 8. Februar 1934, laut welchem die Aktiven Fr. 77,008.57 und die Passiven Fr. 31,166.65 betragen, zum Uebernahmepreise von Fr. 50,000. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 5000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen sollen, und setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Dem Verwaltungsrat gehören an: Louis Brandeis, Kaufmann, von Lengnau (Aargau), in Baden, als Präsident; Robert Brandeis, Kaufmann, von Lengnau (Aargau), in St. Gallen, und Fräulein Marie Meier, kaufmännische Angestellte, von Willisau-Land, in Baden. Der Verwaltungsratspräsident Louis Brandeis führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Im Geschäftshaus Louis Brandeis, Badstrasse Nr. 24.

22. Februar. Die **Landw. Genossenschaft Full-Reuenthal**, in Full (S. H. A. B. Nr. 105 vom 8. Mai 1925, Seite 801), hat an Stelle von Josef Eggspühler zum Verwalter gewählt Karl Schraner, Kaufmann, von Sulz bei Laufen-

burg, in Oberendingen, und an Stelle von Johann Mühlebach zum Vizepräsidenten Ernst Oberli, Bahnwärter, von und in Full. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter führt Einzelunterschrift. Die Unterschriften des bisherigen Vizepräsidenten Johann Mühlebach und des bisherigen Verwalters Josef Eggspühler sind erloschen.

Präzisionswasserwagen usw. — 22. Februar. Inhaber der Firma **Roth Gottlieb, Mech.**, in Erlinsbach, ist Gottlieb Roth, von und in Erlinsbach. Fabrikation und Vertrieb von Präzisionswasserwagen; Verkauf von Bauhandwerker-Wasserwagen. Gehen 227.

Schulhandlung. — 22. Februar. Inhaber der Firma **Walter Jegge**, in Laufenburg, ist Walter Jegge, von Sisseln, in Laufenburg. Schulhandlung. Wasengasse 34.

Sanitätsgeschäft. — 22. Februar. Inhaber der Firma **Hugo Schibli-Widmer**, in Brugg, ist Hugo Schibli-Widmer, von Fislisbach, in Brugg. Sanitätsgeschäft, Bandagen, Seidengeschäft. Hauptstrasse, Postgebäude.

Möbel, Aussteuern, Holzwaren. — 22. Februar. Die Firma **Hans Niklaus**, Möbel-, Aussteuer- und Holzwarengeschäft, in Fahrwangen (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1922, Seite 163), erteilt Einzelprokura an Max O. Hofmann, Kaufmann, von Basel, in Fahrwangen.

22. Februar. **Prediger-Witwen- und Waisenstiftung in Brugg**, mit Sitz in Brugg (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1932, Seite 2456). Das Geschäftsdomizil dieser Genossenschaft befindet sich nun beim neuen Verwalter Erich Geissberger, Bankbeamter, Zürcherstrasse 29, in Baden.

22. Februar. **Spar- und Leihkasse Oberfrelaut**, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Muri und Zweigniederlassung in Merenschwand (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1930, Seite 340). Der Verwalter Johann Käppli, von Merenschwand, in Muri (Aargau), führt nunmehr die volle Einzelunterschrift und zwar sowohl für das Hauptgeschäft in Muri wie auch für die Filiale in Merenschwand. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Jakob Keusch wohnt nun in Sins, Gemeinde Meienberg.

22. Februar. Die Stiftung unter dem Namen **Kreisspital für das Frelaut in Muri**, mit Sitz in Muri (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1930, Seite 340), hat an Stelle von Pfarrer Severin Meier zum Präsidenten gewählt Dr. jur. Gustav Kuchler, Fürsprecher, von und in Muri. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Aktuar oder Kassier je zu zweien kollektiv. Die Unterschrift von Pfarrer Severin Meier ist erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Rectification. La publication de l'inscription de la société en commandite **Charles Thuma et Cie.**, ayant son siège à Lausanne, publiée dans la F. o. s. du c. du 16 février 1934, n° 39, page 426, est rectifiée en ce sens que le bureau est placé de la Palud n° 17 et 18, bureau de la Pharmacie de l'Hôtel de Ville.

Rectification. La publication de l'inscription de la modification de la société anonyme **Casa Paolo Emilio S. A.**, ayant son siège à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. du 19 février 1934, n° 41, page 450, est rectifié en ce sens que le prénom de l'administrateur Flury est «Rodolphe», au lieu de Robert.

1934, 22 février. La raison **Samuel Thévoz, Laiterie de Lausanne**, à Lausanne, épicerie, etc. (F. o. s. du c. du 24 octobre 1929), est radiée ensuite de remise de commerce.

22 février. Le chef de la maison **Gudit-Michaud, Laiterie de Lausanne**, à Lausanne, est Marcel Gudit allié Michaud, de Arrissoules (Vaud), à Lausanne. Laiterie, épicerie, mercerie, primeurs, vins, tabacs et cigares. Belle-vaux-dessous 23.

22 février. Sous la dénomination **Société immobilière Les Clochetons B.**, il a été constitué une société anonyme avec siège à Lausanne et dont la durée est indéterminée. Cette société a pour but l'acquisition, au prix de fr. 80,000 de 2298 m² de terrain, lieu dit «En Saint Laurent» dans la commune de Lausanne, propriété actuelle de François Guilloud, la construction sur ce terrain d'un bâtiment locatif, l'exploitation de cet immeuble, sa revente ou son échange, ainsi que toutes autres opérations commerciales ou financières propres à atteindre le but poursuivi. François Guilloud apporte à la société le terrain de 2298 m² mentionné ci-dessus, pour le prix de fr. 80,000 payé par la remise à l'apporteur de 80 actions de la société de 1000 francs chacune, entièrement libérées. Les statuts portent la date du 19 février 1934. Le capital social est fixé à la somme de 130,000 francs. Il est divisé en 130 actions de 1000 francs chacune, nominatives, et entièrement libérées. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagé vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du conseil ou par celle de l'administrateur si l'assemblée décide de ne désigner qu'un seul administrateur. A été désigné en cette qualité: François Guilloud, de Champagne et Grandson, horticulteur, à Lausanne. Les bureaux de la société sont chez M. F. Guilloud, chemin des Clochetons 1, à Lausanne.

Produits chimiques, etc. — 22 février. Sous la raison sociale **Berval S. A.**, il est créé une société anonyme dont le siège est à Lausanne et la durée illimitée. Les statuts portent la date du 20 février 1934. La société a pour but la fabrication et la vente de produits chimiques, l'exploitation de la photographie et de la cinématographie publicitaire, ainsi que la fabrication, la représentation et la vente d'objets et produits de toute nature, d'inventions brevetées ou non, de même que toutes affaires commerciales, financières et immobilières en rapport avec le but social. Le capital social est fixé à la somme de fr. 5000, divisé en 25 actions de fr. 200 chacune, nominatives. Les publications de la société se feront dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est dirigée par un conseil d'administration composé de 1 ou plusieurs membres. A été nommé seul administrateur: Georges Baer, de Vevey et Menziken, ingénieur, à Pandex, qui engagera la société par sa seule signature. Le bureau de la société est à Lausanne, étude Verrey et Pache, notaires, Place St-François 5.

Bureau de Vevey

Ganterie, chemiserie, bonneterie. — 22 février. La raison **Paul Bock**, à Montreux, le Châtelard, ganterie, chemiserie, bonneterie, articles tricetés pour sports (F. o. s. du c. des 5 février 1926, n° 29, page 212; 29 mars 1932, n° 72, page 739), est radiée ensuite de cessation de commerce.

23 février. La société en nom collectif **Och frères, Succursale de Montreux**, dont le siège principal est à Genève, succursale de Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. des 12 février 1900, n° 51, page 208; 5 avril 1906, n° 142, page 565), fait inscrire qu'elle a renoncé à sa succursale du Châtelard, laquelle est radiée.

23 février. La société anonyme Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, dont les sièges sociaux sont à Vevey et à Cham (Zong) (F. o. s. du c. du 24 juillet 1905, n° 306, page 1221), fait inscrire que la signature de Félix Gonillard, sous-directeur, est éteinte.

Hôtel. — 23 février. La raison Eugène Bonjour-Boudry, à Blonay, Hôtel-Pension des Chovalleries (F. o. s. du c. du 29 mars 1910, n° 82, page 555), est radiée ensuite de remise de commerce.

Tailleur pour dames. — 23 février. La raison Mancía, à Montreux-Planches, tailleur pour dames (F. o. s. du c. du 10 février 1916, n° 34, page 214), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

1934. 16 février. Selon procès-verbal authentique du 13 février 1934, reçu-Dr. A. Bolle, notaire, à La Chaux-de-Fonds, il a été constitué sous la raison sociale Société Immobilière Rue Daniel Jeanrichard n° 27 S. A. une société anonyme, qui a son siège à La Chaux-de-Fonds, et pour but l'achat, la vente, l'échange, la construction et la location d'immeubles à La Chaux-de-Fonds; elle acquerra, en particulier, pour le prix de fr. 100,000, l'article 5660 du cadastre de La Chaux-de-Fonds. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 13 février 1934. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications émanant de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse de commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers, par la signature de l'administrateur, ou par la signature collective de deux administrateurs si le conseil se compose de plusieurs membres. L'administrateur actuel et unique est Alfred Forestier, maître boulanger, de Thierrens (Vaud), à Belmont-Lausanne. Bureaux: Rue Daniel Jeanrichard n° 27.

Atelier de chromage. — 23 février. La société en nom collectif R. et G. Ferner, atelier de chromage, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 3 juin 1932, n° 127), est dissoute et radiée, la liquidation étant terminée.

Draperie. — 23 février. La raison Nicolas Cascarano, draperie en tous genres, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 septembre 1929, n° 218), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée à La Chaux-de-Fonds, le 12 février 1934.

Horlogerie. — 23 février. Sonex S. A., société anonyme avec siège à La Chaux-de-Fonds et pour but la fabrication, l'achat et la vente d'horlogerie (F. o. s. du c. du 15 juillet 1926, n° 162). Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Maurice Clerc, docteur en droit, notaire, à Neuchâtel, les actionnaires de la dite société, dans leur assemblée générale extraordinaire du 22 janvier 1934, ont décidé de modifier l'article premier des statuts dans ce sens que le siège de la société sera désormais à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 20 février 1934, n° 42, page 456). L'inscription concernant La Chaux-de-Fonds est en conséquence radiée.

Horlogerie. — 23 février. La raison Albert Perrenoud, Fabrique Nouvel, fabrication d'articles estampés et décollés, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 octobre 1923, n° 241), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Neuchâtel

Boulangerie, pâtisserie. — 21 février. La société en nom collectif Barbezat frères, boulangerie-pâtisserie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 5 avril 1933, n° 80, page 896), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

Bijouterie. — 1934. 22 février. Ponti, Gennari et Cie, fabrique de bijouterie, société en nom collectif, à Genève (F. o. s. du c. du 12 février 1932, page 365). L'associé Ernest Ponti s'est retiré, dès le 1^{er} janvier 1934, de la maison qui continue entre les associés restants sans autres changements.

22 février. Société Immobilière Monthoux-Pâquis, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 mars 1929, page 577). L'administrateur André Piccioni (inscrit) est agent d'assurances, de et à Genève. Adresse de la société: Place du Lac 1 (régie Robert Marchand et Cie).

22 février. Fonds de Prévoyance du Personnel de la Maison Ph. Girod, fondation ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 janvier 1925, page 152). Le comité est actuellement composé de Louis Girod (inscrit), président; Antoine Seignemartin, secrétaire, comptable, de nationalité française, à Genève, et Gustave Girod (inscrit), lesquels signent collectivement à deux. Antoine Deperraz, ancien membre du comité, est radié et ses pouvoirs éteints.

22 février. Banque Populaire Genevoise, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 octobre 1933, page 2308). François Reitz, directeur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Oscar Hunziker, inscrit jusqu'ici comme sous-directeur, conserve la signature sociale individuelle, mais en qualité de délégué du comité d'administration. Louis Grisel et Albert Burin, inscrits jusqu'ici comme fondateurs de pouvoirs, ont été nommés directeurs; ils continuent à engager la société en signant collectivement, soit entr'eux, soit avec une autre personne autorisée. En outre, Georges Chuit, de Genève, y domicilié, a été nommé fondé de pouvoirs, avec droit d'engager la société en signant collectivement avec une autre personne autorisée.

Comestibles, etc. — 22 février. H. Clostre et ses fils, commerce de comestibles, charcuterie fine, vins et liqueurs, à l'enseigne: «An Coq d'Or», société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 4 avril 1933, page 821). L'associé René Clostre, de nationalité française, à Genève, et son épouse Angeline-Rosa, née Galli, ont adopté, suivant contrat de mariage du 10 février 1934, le régime de la séparation de biens.

Horlogerie, etc. — 22 février. Adrien Lorenzelli, commerce d'horlogerie, bijouterie et orfèvrerie, à Genève (F. o. s. du c. du 23 février 1929, page 380). Le titulaire Adrien Lorenzelli, de Chavannes-le-Chêne (Vaud), à Genève, et son épouse Marthe-Ellen, née Stolz, ont adopté, suivant contrat de mariage du 7 février 1934, le régime de la séparation de biens. Aux termes du même acte, lesdits époux ont liquidé le régime légal de l'union des biens qui existait entre eux.

22 février. Aux termes de procès-verbal et statuts dressés par M^e Julien Baumgartner, notaire, à Genève, le 17 février 1934, il a été constitué une société anonyme, sous la dénomination de Société Industrielle de Carrosserie S. A., dont le siège est à Genève et la durée indéterminée. La société a pour objet la construction de carrosseries en tous genres et pour tous usages, la réparation et la transformation de tous véhicules, ainsi que tous travaux de menuiserie, forge, tôlerie, ébénisterie, sellerie et peinture pour toutes industries. Le capital social est de fr. 25,000, divisé en 50 actions,

nominatives, de fr. 500 chacune. Il existe, en outre, une part de fondateur au porteur, sans valeur nominale, donnant droit à une part aux bénéficiaires et qui a été remise à Frédéric Gerber, l'un des fondateurs. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Elle est représentée et engagée vis-à-vis des tiers, en cas de pluralité d'administrateurs, de la façon que décide le conseil d'administration. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. A été nommé seul administrateur de la société Frédéric Gerber, industriel, de Genève, au Grand-Saconnex, lequel exerce la signature sociale individuelle. Locaux de la société: Rue Jean-Jaquet 3.

22 février. L'adresse actuelle des sociétés anonymes suivantes est: Place du Lac 1 (régie Robert Marchand et Cie):

1. Société Immobilière du Garage des Philosophes, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 décembre 1931, page 2732).

2. Société Immobilière «les Sapins», société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 juin 1931, page 1185).

3. Société Immobilière Angle du Square d'Aubigné, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 juin 1931, page 1185).

4. Société Immobilière Square d'Aubigné, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 juillet 1922, page 1450).

5. Société Immobilière Le Frêne, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 juillet 1922, page 1450).

6. Société Immobilière Les Peupliers, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 juillet 1922, page 1450).

7. Société Immobilière Glacis de Rive n° 21, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 décembre 1930, page 2496).

8. Société anonyme rue David Dufour, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 juillet 1922, page 3197).

9. Société anonyme de l'Immeuble Cours des Bastions n° 4, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 novembre 1927, page 2032).

10. Société Immobilière Mail-Anonymes, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 octobre 1928, page 1965).

11. Société Immobilière Chemin de la Chevillarde n° 1, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 décembre 1927, page 2266).

12. Société Immobilière Claire-Voie, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 décembre 1924, page 2025).

Berner Oberland-Bahnen

3½% Hypothekendarlehen vom 30. Juni 1895 (Fr. 990,000)

4½% Anleihen vom 15. November 1930 (Fr. 3,000,000)

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen, vom 20. Februar 1918 nebst Ergänzungen vom 25. April 1919, 20. September 1920 und 29. November 1932, werden die Obligationäre eingeladen, an dem am Dienstag, den 20. März 1934, nachmittags 2½ Uhr (Präsenzliste von 2 Uhr an), im Kasino, Kleiner Saal, im I. Stock, Eingang Herrengasse, in Bern, unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

Obligationärversammlungen

mit anschliessender getrennter Abstimmung teilzunehmen zur Beschlussfassung über folgende Anträge:

I. betr. das 3½% Hypothekendarlehen vom 30. Juni 1895:

A. Gruppe der noch nicht ausgelosten Obligationen:

Die für die Jahre 1933 bis und mit 1942 vorgesehenen Auslosungen oder Rückkäufe werden um je 10 Jahre hinausgeschoben.

B. Gruppe der bereits ausgelosten und gestundeten Obligationen:

Die Rückzahlung wird weiter bis zum 30. Juni 1943 hinausgeschoben, gegen Verzinsung zu 3½% laut Anleihevertrag.

II. betr. das 4½% Anleihen vom 15. November 1930:

1. Der feste Zinssatz wird für die Jahre 1934 bis und mit 1942 auf 3% herabgesetzt. Darüber hinaus wird ein vom Betriebsergebnis abhängiger veränderlicher Zusatzzins von höchstens 1½% gewährt.

2. Der Beginn der vorgesehenen Rückzahlungen von jährlich Fr. 75,000 wird bis 1943 hinausgeschoben.

3. Der Bahnunternehmung wird gestattet, ihre Nebengeschäfte, Hotels Breiltauenen und Schynige Platte, für Bankkredite von Fr. 350,000 zu verpfänden.

III. betr. beide Anleihen: Wahl eines Gläubigervertreeters.

Diejenigen Obligationäre, welche an einer der Versammlungen teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am 19. März 1934 mittags beim Schweizerischen Bankverein in Basel oder der Schweizerischen Kreditanstalt in Bern oder der Spar- und Leihkasse in Bern zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich.

Die Akten des Bundesgerichtes können gegen Vorlage des Stimmrechtsausweises vom 12. bis 17. März auf der Obergerichtskanzlei in Bern eingesehen werden.

(A. A. 24^o)

L a u s a n n e, den 26. Februar 1934.

Jaeger, Bundesrichter.

Canton de Genève. Office du Registre des Bateaux

(Registre Foncier)

Avis de réquisition d'inscription

Nom et type du bateau: «NEPTUNE» barque en chêne et mélèze, à moteur, construite à Locum près Meillerie, en 1906, 90 tonnes.

Port d'attache: Rade de Genève; ancien: Thonon (France). Propriétaire: Thorens Frédéric-Mare, fils de Mathieu, industriel, demeurant à Genève, Avenue Pictet de Rochemont 22.

Toute opposition à l'immatriculation requise doit être faite, par écrit auprès de l'Office dans un délai de vingt jours dès la présente publication.

Sommation est faite à tous ceux qui prétendent posséder des droits réels sur le dit bateau ou des titres à la constitution de droits réels ou à l'inscription d'une annotation, de déclarer leurs droits par écrit, dans le même délai de vingt jours, en produisant à l'Office leurs moyens de preuve, faute de quoi ils seront réputés avoir renoncé au droit réel ou à l'annotation.

G e n è v e, le 27 février 1934.

(A. A. 25)

Office cantonal du Registre des bateaux:

J. Lachavanne,

Directeur-conservateur du Registre foncier.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr — Service de clearing

Ausweis vom 23. Februar 1934 — Situation au 23 février 1934

I. Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

	Alte Warenforderungen Créances anciennes en marchandises			Neue Warenforderungen nach 31. 7. 33 Créances nouvelles en marchandises créées après le 31 7 1933	Veränderungen seit 15. Februar 1934 Changements depuis le 15 février 1934
	für die einem 20%igen Abzug zugestimmt wurde sur lesquelles une réduction de 20% a été consentie	für die einem 20%igen Abzug nicht zugestimmt wurde sur lesquelles la réduction du 20% n'a pas été consentie	deren Einzahlung nach dem 31. Juli 1933 erfolgte dont le paiement a été effectué après le 31 juillet 1933		
Einzahlungen an die Ung. Nationalbank zugunsten schweiz. Exporteure — Versements à la Banque Nationale de Hongrie en faveur d'exportateurs suisses	Fr. 5,550,149.10	Fr. 1,070,480.12	Fr. 1,285,760.84	Fr. 1,870,659.57	Fr. + 70,961.77
Einzahlungen schweiz. Importeure — Versements d'importateurs suisses	5,550,149.10	1,070,480.12	1,285,760.84	8,022,658.24	+ 214,888.77
Saldoguthaben schweiz. Exporteure — Solde en faveur d'exportateurs suisses	—	—	—	—	—
Weiter angemeldete Export-Guthaben — Autres créances déclarées, résultant d'exportations	—	—	2,189,789.89	1,925,967.20	—
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-hongrois	—	—	2,189,789.89	1,925,967.20	—
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 4815			No. 624	

II. Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie

	A	B	Veränderungen seit 15. Februar 1934 Changements depuis le 15 février 1934
	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances pour exportations de produits suisses	Uebrigere Schweizerforderungen Autres créances suisses	
Totaleinzahlungen an die Banque Nationale de Yougoslavie zugunsten schweiz. Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale de Yougoslavie en faveur de créanciers suisses	Fr. 18,600,265.78	Fr. 893,764.99	+ 881,251.96
Totaleinzahlungen an die Schweizer Nationalbank zugunsten jugoslawischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs yougoslaves			Fr. 14,228,108.—
Anteil der Banque Nationale de Yougoslavie laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Yougoslavie selon accord			Fr. 921,916.88
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses			Fr. 18,801,191.67
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — Total des paiements effectués à des créanciers suisses	12,769,895.44	858,485.09	+ 217,490.25
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Nationale de Yougoslavie — Versements à la Banque Nationale de Yougoslavie encore en suspens	830,870.29	35,329.30	+ 163,761.71
Bestand der weiter angemeldeten, noch nicht fälligen oder zwar fälligen, aber bei der Banque Nationale de Yougoslavie noch nicht einbezahlten Guthaben auf jugoslawische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse à valoir sur des débiteurs yougoslaves, non échues ou échues mais dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Yougoslavie	2,839,482.92	—	— 819,198.75
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Jugoslawien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-yougoslave	3,670,353.21	85,829.30	— 155,487.04
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 10430	No. 8060	

III. Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie

	A	B	Veränderungen seit 15. Februar 1934 Changements depuis le 15 février 1934
	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportations de produits suisses	Uebrigere Schweizerforderungen Autres créances suisses	
Totaleinzahlungen an die Bulg. Nationalbank zugunsten schweiz. Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale de Bulgarie en faveur de créanciers suisses	Fr. 7,705,663.05	Fr. 2,847,623.79	+ 128,127.97
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — Total des paiements effectués à des créanciers suisses	7,200,478.46	1,625,908.29	+ 28,315.06
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Bulg. Nationalbank — Versements à la Banque Nationale de Bulgarie encore en suspens	505,184.59	1,221,715.50	+ 99,812.91
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Bulg. Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf bulg. Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs bulgares, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Bulgarie	1,826,329.52	5,934,998.04	— 40,679.52
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Bulgarien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-bul gar	2,331,514.11	7,156,713.54	+ 50,133.39
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 5208	No. 2816	

IV. Verkehr mit Griechenland — Mouvement avec la Grèce

	A	B	C	Veränderungen seit 15. Februar 1934 Changements depuis le 15 février 1934
	Neue ausländische Schweizerwarenforderungen Créances nouvelles en marchandises suisses étrangères	Neue ausländische Warenforderungen Créances nouvelles en marchandises étrangères	Alte Warenforderungen Créances anciennes en marchandises	
Totaleinzahlungen an die Banque de Grèce zugunsten schweizerischer Gläubiger — Total des versements à la Banque de Grèce en faveur de créanciers suisses	Fr. 1,572,242.56	Fr. 29,251.60	Fr. 351,533.42	+ 32,389.32
Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger — Total des paiements effectués à des créanciers suisses	1,493,946.28	26,558.66	350,885.39	+ 26,084.78
Einzahlungen bei der Banque de Grèce, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — Versements à la Banque de Grèce dont le règlement en Suisse est encore en suspens	78,296.28	2,692.94	648.03	+ 6,804.59
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque de Grèce noch nicht einbezahlten Guthaben auf griech. Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs grecs, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque de Grèce	1,040,822.06	14,176.20	1,624,098.70	+ 14,762.98
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Griechenland — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Grèce	Fr. 2,760,734.21	16,869.14	1,624,746.73	+ 21,067.37
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers Bordereaux payés	No. 3294	No. 2650	No. 3357	

V. Verkehr mit Rumänien — Mouvement avec la Roumanie

	Totaleinzahlungen an die Rumänische Nationalbank zu Gunsten schweizerischer Gläubiger Total des versements à la Banque Nationale de Roumanie en faveur de créanciers suisses		Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger Total des paiements effectués à des créanciers suisses	Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist Versements à la Banque Nationale de Roumanie dont le règlement en Suisse est encore en suspens	Bestand der weiter angemeldeten, aber noch nicht einbezahlten Guthaben Autres créances déclarées mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée	Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Rumänien Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-roumain	Letztausbezahlte Bordereaux Derniers bordereaux payés
	Fr.	Fr.					
A. Neue Schweizerwarenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 1, lit. a — Créances nouvelles en marchandises suisses selon accord art. VIII, chiffre 1, lit. a	8,469,869.51	7,033,260.16	1,136,609.35	4,447,635.39	5,884,244.74	5,404	
B. Neue ausländische Warenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 1, lit. b — Créances nouvelles en marchandises étrangères, selon accord art. VIII, chiffre 1, lit. b	436,257.51	—	436,257.51	1,209,433.49	1,645,691.—	—	
C. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 2, Abs. 2 — Créances anciennes en marchandises, selon accord art. VIII, chiffre 2, alinea 2	101,774.28	101,081.24	693.04	3,098,489.87	3,099,182.91	5,768	
D. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. V und Art. VIII, Ziff. 2 — Créances anciennes en marchandises, selon accord art. V et art. VIII, chiffre 2	3,244,976.81	3,227,173.55	17,803.26	8,764,433.06	8,782,236.32	5,904	
E. Finanz- und denselben gleichgestellte Forderungen, laut Abkommen Art. V, Ziff. 2, Art. VII und Art. VIII, Ziff. 3 — Créances financières et créances assimilées à celles-ci, selon accord art. V, chiffre 2, art. VII et art. VIII, chiffre 3	1,735,781.42	1,305,701.97	430,079.45	5,584,436.67	6,014,516.12	5,325	
	13,988,659.53	11,667,216.92	2,321,442.61	23,104,428.48	25,425,871.09		
Veränderungen seit 15. Februar 1934 — Changements depuis le 15 février 1934	+ 329,303.69	+ 51,180.31	+ 278,123.37	— 6,377.78	+ 271,745.59		

Schweizerisch-polnisches Zusatzabkommen zur Handelsübereinkunft vom 26. Juni 1922

Im Anschluss an die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 40 vom 17. Februar 1934 ersichene Veröffentlichung über das am 3. Februar 1934 unterzeichnete Zusatzabkommen zur bestehenden Handelsübereinkunft zwischen der Schweiz und Polen machen wir darauf aufmerksam, dass dieses Zusatzabkommen nunmehr am 1. März in Kraft tritt, nachdem es von beiden Regierungen genehmigt worden ist.

Die beiden Zoll-Listen, die dem Zusatzabkommen beigegeben sind, haben wir bereits in Nr. 40 vom 17. Februar ds. J. veröffentlicht. Wir bringen nachstehend nun noch den Text des Abkommens, wie auch das dazugehörige Schlussprotokoll zum Abdruck.

Avenant à la Convention de Commerce entre la Suisse et la Pologne du 26 juin 1922.

Article premier.

Les dispositions de la Convention de Commerce conclue entre la Suisse et la Pologne le 26 juin 1922 restent en vigueur autant qu'elles ne sont pas modifiées par le présent avenant.

Art. 2.

Les produits naturels ou fabriqués, originaires et en provenance du territoire douanier suisse, énumérés à la liste A annexée au présent avenant, bénéficieront, à leur importation sur le territoire douanier polonais, des droits inscrits à ladite liste.

Art. 3.

Les produits naturels ou fabriqués, originaires et en provenance du territoire douanier polonais, énumérés à la liste B annexée au présent avenant, bénéficieront, à leur importation sur le territoire douanier suisse, des droits inscrits à ladite liste.

Art. 4.

Le présent avenant entrera en vigueur le 1^{er} mars 1934 sans attendre l'échange des instruments de ratification et pourra être dénoncé en tout temps pour prendre fin deux mois après.

Art. 5.

Toutefois, si l'une des Hautes Parties Contractantes prenait des mesures de nature à aggraver la situation telle qu'elle se présente au moment de la signature de cet avenant l'autre Partie Contractante pourrait demander des négociations immédiates afin de rétablir l'équilibre voulu. Si ces négociations n'aboutissent pas à un résultat satisfaisant dans le délai d'un mois dès la présentation de la demande, la Haute Partie Contractante qui se considérerait lésée pourrait dénoncer le présent avenant pour prendre fin un mois après.

Berne, le 3 février 1934.

PROTOCOLE FINAL

Ad n° 244:

L'assaisonnement liquide importé en Pologne sous la dénomination «Aromes Maggi», ainsi que les pâtes pour la fabrication de bouillon en cubes, tablettes, granulé, etc. suivent le régime de la position 244.

Ad n° 320 ex p. 9:

Il est entendu que le produit dénommé Peristaltine est soumis au droit de 260 Zloty par 100 kg sans égard à sa teneur en glucosides.

Ad n° 417 p. 1 et 2 et

ad n° 490 p. 1 et 2 du tarif douanier polonais:

Pour établir le pourcentage de matière colorante organique dans les laques organiques insolubles, il sera fait déduction de la teneur en éléments inorganiques.

Pour l'application des droits conventionnels prévus sous n° 417, 1 et 2 de la liste A, relatifs aux couleurs insolubles pour la coloration du cuir ainsi que du droit conventionnel prévu sous le n° 490, 1 et 2 de la liste A, relatif aux agents mouillants et autres produits auxiliaires servant au finissage des matières textiles, il faudra produire au bureau des douanes une déclaration du fabricant, certifiant qu'il s'agit de produits destinés aux usages indiqués sous lesdites positions de la liste A, ainsi qu'une déclaration correspondante du destinataire. La déclaration du fabricant doit être certifiée par la Chambre de commerce suisse compétente. La déclaration du destinataire doit être certifiée par l'autorité administrative industrielle de la Woïévodie compétente.

Il est entendu que, sous condition de la présentation desdites déclarations, les produits désignés ci-après, et fabriqués par la Fabrique de Produits chimiques, ci-devant Sandoz, à Bâle, ou par la Société pour l'Industrie Chimique, à Bâle, ou par la S. A. J. R. Geigy, à Bâle, suivront sans autre le régime conventionnel du n° 490 1 et 2 de la liste A:

Migasol	Finish	Sandosol	Umidol	Erioplynon
Sapamine	Imerol	Thiotan	Erional	Omnosol
Invadine	Levana	Decolant	Mitin	Tinolevon
Ceranine	Nilo	Liovatint	Irgasalz	Tinopal
Delustran	Résoline	Réducing	Aquanon	
Cerol	Sandopan	Révatol	Depluvin	

Il en sera de même des couleurs pour la coloration du cuir, désignées sous la dénomination de «pigments capadermes», fabriquées par la Société pour l'Industrie Chimique à Bâle, qui seront dédouanées sans autre aux droits conventionnels prévus sous n° 417 1 et 2 de la liste A.

Ad n° 644:

Il est entendu que les articles mentionnés dans la note ad n° 644 1 a et 2 a ne seront soumis à aucune surtaxe, même s'ils contiennent des garnitures au sens de la note 23 des notes générales relatives à la section VIII du tarif douanier polonais, y compris des garnitures en dentelle.

Il est en outre entendu que pour l'importation des marchandises dénommées tombant sous le n° 644 1 a et 2 a dans le cadre du contingent de 40 q il ne sera exigé aucune autorisation d'importation; toutefois le dédouanement sera limité aux bureaux de douane à convenir entre les deux Gouvernements.

Ledit contingent est concédé à raison de 10 q par trimestre, sous réserve d'une quote supérieure autorisée par le Ministère des Finances. Les contingents non exploités dans un trimestre seront reportés sur les trimestres suivants.

Ad pos. 704/2:

Sous cette position tombent les tresses, nattes ou bandes tressées, de soie artificielle, de lames en soie artificielle, de crins artificiels, de paille artificielle, de cellophane, de néora, même mélangés entre eux ou avec d'autres matières textiles à l'exception de la soie naturelle.

Il est en outre entendu que pour l'importation des marchandises dénommées tombant sous le n° 704.2 dans le cadre du contingent de 65 q il ne sera exigé aucune autorisation d'importation; toutefois le dédouanement sera limité aux bureaux de douane à convenir entre les deux Gouvernements.

Ad pos. 791:

Sous cette position tombent aussi les tresses, nattes ou bandes tressées de chanvre ou de ramie (non filés), d'écorce et de paille, même avec addition de crin, de coton, de lin, de chanvre, écrués, blanchies ou teintes.

Ad pos. 992:

Les ustensiles de ménage en aluminium pour sport et tourisme, servant à la cuisson, sont considérés comme les ustensiles de cuisine en aluminium, dénommés dans la position 992 p. 2.

Ad pos. 1038:

Les générateurs de vapeur Brown, Boveri — Velox à pression constante pour combustible liquide tombent sous la position 1038, à l'exception des parties qui sont dénommées séparément dans le tarif douanier.

Ad pos. 1050 p. 2:

Pour l'application des droits conventionnels aux transporteurs à chaîne, système «Redler» (pos. 1050 ex p. 2), mentionnés dans la liste A, il faut produire au bureau de douane une déclaration du fabricant, certifiant qu'il s'agit de produits destinés aux usages indiqués dans la liste A, ainsi qu'une déclaration correspondante du destinataire. La déclaration du fabricant doit être certifiée par une autorité administrative suisse désignée par le Conseil fédéral. La déclaration du destinataire doit être certifiée par l'autorité administrative industrielle de la Woïévodie compétente.

Ad pos. 1178:

Les mouvements à gramophone à propulsion électrique, importés avec des moteurs électriques inséparables — c.-à.-d. montés sur le même essieu — tombent sous la position 1178 p. 3. a.

Berne, le 3 février 1934.

49. 28. 2. 34.

Chile — Einfuhr biologischer und biochemischer Produkte

Ein im chilenischen Amtsblatt vom 27. Dezember veröffentlichtes Dekret vom 18. November 1933 ändert die bisherigen Bestimmungen über die Herstellung, die Einfuhr und den Verkauf biologischer und biochemischer Erzeugnisse. Nähere Auskunft erteilt die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

49. 28. 2. 34.

Deutschland — Ausfuhrverbot

Laut Verordnung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft und des Reichsministers der Finanzen vom 14. Februar ist die Ausfuhr von Wein und frischem Most von Trauben, auch entkeimt:

in Behältnissen mit einem Raumgehalt von 50 l oder mehr Nr. 180e ^(des statist. Warenverzeichnisses) Nr. 180f

ohne Bewilligung mit Wirkung vom 15. März ds. Js. an verboten.

Die Ausfuhr ohne Bewilligung ist zulässig, wenn bei der Ausfuhr die Bescheinigung einer vom Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft zu bestimmenden Stelle vorgelegt wird, dass der auszuführende Wein untersucht und zur Ausfuhr zugelassen ist.

49. 28. 2. 34.

Irischer Freistaat — Zölle

Mit Wirkung ab 7. Februar sind im Freistaat Irland die Zölle für Zucker, Glukose, Sacharin u. dgl., sowie gewisse Zuckerwaren erhöht worden. Für Sacharin und Zuckerwaren ergeben sich daraus folgende Aenderungen:

Warenbezeichnung	Zoll seit	
	7. Februar 1934	Früherer Zoll
	s. d.	s. d.
	per Unze	
Sacharin (einschliesslich Substanzen ähnlicher Art oder ähnlichen Gebrauchs)	5.3	3.9
	(Zoll- und Akziseabgaben)	
Artikel aus oder mit Zucker oder andern Süsstoffen, ausgenommen Zucker, Melasse, Glukose, Sacharin, Zuckerkonfekt, Kandiszucker, Kakaozubereitungen, Bier, Tafelwässer, Obstwein, Wein, Spirituosen und Tabak:	per englisches Pfund	
Falls die Artikel gemäss der amtlichen Einfuhrliste nach dem Gewicht verzollbar sind.	0.1%	0.1%
Falls die Artikel gemäss der amtlichen Einfuhrliste nach dem Mass verzollbar sind.	1.5	1.0
	49. 28. 2. 34.	

Postüberweisungsdienslt mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 28. Februar an — Cours de réduction dès le 28 février
 Belgien Fr. 72.35; Dänemark Fr. 71.50; Danzig Fr. 101.50; Deutschland Fr. 122.95; Frankreich Fr. 20.40; Italien Fr. 26.90; Japan Fr. 100.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.48; Marokko Fr. 20.40; Niederlande Fr. 208.50; Oesterreich Fr. 57.80; Polen Fr. 58.45; Schweden Fr. 82.50; Tschechoslowakei Fr. 12.95; Tunesien Fr. 20.40; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 16.10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regies
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Danzas & Co. A.G. Internationale Transporte Chiasso, Tel. 410

Allgemeine Elsässische Bankgesellschaft — Société Générale Alsacienne de Banque

Volleingezahltes Aktienkapital Fr. 100,000,000

Hauptsitz: Strasbourg

R. C. Strasbourg B 1.082

Aktiva

Bilanz per 31. Dezember 1933

Passiva

	Fr. franc.	Ct.		Fr. franc.	Ct.
Kasse, fremde Geldsorten, Coupons, Notenbanken, Postcheckkonti	153,851,364	94	Aktien-Kapital	100,000,000	—
Wechsel	315,258,367	57	Statutarische Reserve	17,500,000	—
Nostroguthaben bei Banken und Bankfirmen	93,531,444	34	Ausserordentliche Reserve	46,500,000	—
Reports und Lombards gegen börsengängige Wertpapiere	48,313,677	84	Pensionskasse zugunsten der Angestellten	14,699,501	69
Eigene Wertpapiere	43,312,998	34	Kreditoren	841,239,005	89
Konsortialbeteiligungen	4,872,120	—	Akztepte und Schecks:		
Akzeptdebitoren	50,691,988	41	Akztepte	50,691,988.41	
Debitoren in laufender Rechnung	368,573,334	46	Noch nicht eingelöste Wechsel und Schecks	3,974,064.64	54,666,653
Aval und Bürgschaftsdebitoren	62,745,429.90		Aval und Bürgschaftsverpflichtungen	62,745,429.90	
Bankgebäude und Société Immobilière de Strasbourg	13,957,269	84	Unerhobene Dividenden aus den Vorjahren	180,205	—
			Rückzinsen auf Wechsel	854,518	88
			Gewinn- und Verlustkonto:		
			Uebertrag von 1932	4,067,036.11	
			Reingewinn per 1933	9,655,645.12	13,722,681
					23
	1,092,362,565	74		1,092,362,565	74

Die am 27. Februar 1934 in Strasbourg abgehaltene ordentliche Generalversammlung hat die Bilanz sowie das Gewinn- und Verlust-Konto des Geschäftsjahres 1933 genehmigt und dem Vorstand und dem Aufsichtsrat Entlastung erteilt.

Die Dividende des Geschäftsjahres 1933 wurde auf 9% brutto festgesetzt und ist vom 28. Februar 1934 ab zahlbar mit f. Fr. 34.70 netto pro Aktie von Fr. 500 gegen Uebergabe des Dividendenscheins Nr. 13, bei folgenden Banken:

- in Frankreich: bei unserer Gesellschaft in Strasbourg oder bei unseren Filialen und Niederlassungen; bei der Société Générale p. f., 29, Boulevard Haussmann in Paris oder deren Filialen;
- bei der Banque de Strasbourg (anet. Ch. Staehling, L. Valentin & Cie.) in Strasbourg oder deren Filialen und Niederlassungen;
- in Luxemburg: bei unserer Filiale und unseren Niederlassungen;
- im Saargebiet: bei unserer Filiale Saarbrücken;
- in Deutschland: bei unseren Filialen und Niederlassungen;
- in der Schweiz: bei unserer Filiale Zürich;
- in Belgien: bei der Société Française de Banque et de Dépôts in Brüssel und Antwerpen.

Die am gleichen Tage im Anschluss an die ordentliche Generalversammlung abgehaltene ausserordentliche Generalversammlung hat folgende Beschlüsse gefasst:

- die Umwandlung der Gesellschaft in eine Aktiengesellschaft französisches Rechts;
- die Annahme der neuen Satzungen;
- die Ernennung zu Mitgliedern des Verwaltungsrats der Herren: Albert de Bary, Industrieller, in Paris; René Blech, Industrieller, in Ste. Marie-aux-Mines; Georges Boullat, Mitglied des Verwaltungsrates der Société Générale p. f., in Paris;

- René Debrix, ehemaliger General-Direktor der Gesellschaft in Strasbourg;
- Emile Dollfus, Präsident der Handelskammer von Mulhouse in Mulhouse;
- André Hartmann, Präsident der Handelskammer von Colmar in Munster (Haut-Rhin);
- Fernand Herrenschildt, Präsident der Handelskammer von Strasbourg in Strasbourg;
- Georges Herrenschildt, Industrieller in Strasbourg;
- Henry Levy, Industrieller, in Strasbourg;
- Pierre Muller-Coulaux, Industrieller, Mullerhof bei Urmatt (Bas-Rhin);
- Maurice Rossignol, Direktor der Société Générale p. f., in Paris;
- Nicolas Schlumberger, Industrieller, in Guebwiller;
- Joseph Schwartz, ehemaliges Mitglied der General-Direktion der Gesellschaft in Strasbourg-Robertsau;
- Pierre Schweisguth, ehemaliger Finanzinspektor, in Paris;
- Baron Bernard de Turekheim, von der Firma de Dietrich & Cie., in Niederbronn (Bas-Rhin);

— die Ernennung zu Revisoren für das Geschäftsjahr 1934 der Herren:

- Ernest Bruder, Strasbourg;
- Charles Weber, auf Gut Bellerive, Le Buisson (Dordogne).

Der Verwaltungsrat wählte in der am gleichen Tage abgehaltenen Sitzung:

- zum Vorsitzenden: Herrn Fernand Herrenschildt;
 - zu stellvertretenden Vorsitzenden: die Herren André Hartmann, René Debrix.
- Ferner bestellte der Verwaltungsrat Herrn René Debrix, bisherigen General-Direktor, zum Delegierten des Verwaltungsrates.
- Der Verwaltungsrat ernannte zum General-Direktor Herrn Charles Donati, ehemaligen Finanzinspektor, bisherigen Direktor am Hauptsitz.

Strasbourg, den 27. Februar 1934.

Der Verwaltungsrat.

Fritz Marti Aktiengesellschaft Zollikofen bei Bern

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 12. März 1934, 14.30 Uhr
im Gasthof „Bären“ in Zollikofen

TAGESORDNUNG:

1. Berichterstattung über die finanzielle Situation der Gesellschaft.
2. Vorlage und Genehmigung des Nachlassvertrags-Entwurfes.
3. Unvorhergesehenes.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 3. bis 10. März im Bureau der Gesellschaft gegen Einreichung eines Aktienverzeichnisses bezogen werden. 586 i

Zollikofen, den 24. Februar 1934.

Der Verwaltungsrat.

Banque Populaire de la Broye, Payerne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 10 mars 1934, à 15 heures, en salle du Tribunal, à Payerne, avec l'ordre du jour suivant.

1. Rapport de la direction et des contrôleurs sur l'exercice 1933.
2. Approbation des comptes et du bilan, décharge au conseil d'administration, à la direction et aux contrôleurs.
3. Répartition des bénéfices.
4. Nomination de 3 contrôleurs et de 2 suppléants pour 1934.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 1^{er} mars, au siège de la banque.

Les cartes d'admission seront délivrées sur présentation des actions aux guichets du siège et des agences jusqu'au 8 mars. (404-1 Yv) 570 i

Payerne, le 21 février 1934.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: A. Paschoud. Le secrétaire: R. Laurent, not.

Seidenweberei Wila A.-G., Zürich

Einladung zur XIX. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft

auf Freitag, den 16. März 1934, 11 Uhr
im Geschäftsdomizil in Zürich, Börsenstrasse 10

TRAKTANDEN: 1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1933, sowie des Berichtes der Kontrollstelle. 2. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1934. 5. Diverses. (5967 Z) 589

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, nebst dem Bericht der Kontrollstelle, sind vom 5. März 1934 an im Bureau der Gesellschaft den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. Stimmkarteu können von heute an bis mit 13. März 1934 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 23. Februar 1934.

Société d'Exploitation des Câbles Electriques, Cortaillod (Système Berthoud, Borel & Cie)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le 22 mars 1934, à 11 heures, à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport sur l'exercice 1933.
2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires à la Société de Banque Suisse et chez MM. Perrot et Cie., à Neuchâtel, ainsi qu'au siège social, à Cortaillod, dès le 14 mars.

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires sont priés de déposer leurs titres avant le 17 mars à l'une des caisses ci-après: Société de Banque Suisse, à Neuchâtel, et à Bâle; MM. Perrot & Cie., à Neuchâtel; DuPasquier, Montmollin et Cie., à Neuchâtel, et au siège social, à Cortaillod. (1463 N) 573 i

Cortaillod, le 21 février 1934.

Le conseil d'administration.

Fabrique de Glace Hygiénique S. A., Montreux

Le coupon de dividende pour l'exercice 1933 est payable dès ce jour, à la Banque Populaire Suisse, à Montreux, contre présentation du coupon n° 35 par fr. 8.50, moins l'impôt fédéral sur les coupons. (10288 M) 583 i

Le conseil d'administration.

SOCIETE ANONYME FIDUCIAIRE SUISSE

Zurich BALE Genève

La plus ancienne et la plus grande société fiduciaire de Suisse 3277

AROSA Hotel ROTHORN

FAMILIEN-DORADO
SPORT
PENSION VON 12 P. AN

Les titulaires des brevets suisses ci-après désirent entrer en relation avec des industriels suisses en vue de la mise en œuvre de leur invention: 598

N° 146315 du 2 janvier 1930: «Procédé de fabrication d'un tuyau à paroi droite, treuté à froid par extension de la paroi.»

N° 138683 du 21 mai 1929: «Appareil distributeur d'alumage.»

Prière d'adresser offres et propositions à l'Office de Brevets A. Bugnion, 20, Rue de la Cité, Genève, qui les transmettra à qui de droit.

Genève, le 26 février 1934.

Der Träger des Konnossementes JS 250 bags coffee per s/s „Highland Brigade“ B I Santos/Option London

der ROYAL MAIL LINES LTD. LONDON wird gebeten, sich sofort zu melden bei

HANS IM OBERSTEG & CO.

Intern. Transporte - Basel 573

Ware in Basel bahnstehend. - 15,000 kos.

Durchschlagpapiere

in Weiss, Blau, Gelb, Grün und Rosa
Prima gute Qualität „Rekord“
Format A 4, 21 x 29,7 cm
3000 5000 10,000 Blatt

p. 1000 Bl. Fr. 3.25 2.95 2.70
Grössere Mengen Spezialpreise
Verlangen Sie komplette Kollektion

Kaiser & Co. A.-G., Bern
Telephon 22.222 5-22

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber das Vermögen des am 21. Januar 1934 verstorbenen **Walter Juchli-Beck**, geb. 1892, von Zürich und Zülikon, Kt. Aargau, Buchdruckereibesitzer (Buchdruckerei am Rennweg 38, Zürich 1), wohnhaft gewesen Kellerweg 9, **Zürich-Albisrieden**, ist vom Einzelrichter für nichtstreitige Rechtsachen des Bezirksgerichtes Zürich, gemäss Verfügung vom 20. Februar 1934, die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum **31. März 1934** der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden. Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben des Verstorbenen den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft hatten, soweit die Forderungen nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590, Abs. 3 ZGB). 590

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern und sonstigen zum Vermögen des Verstorbenen gehörenden Aktiven befindlichen Personen, die unterlassen eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Zürich 3, den 24. Februar 1934.

Notariat Wiedikon-Zürich:
D. Helbling, Notar.

Solothurnische Leihkasse

Wir kündigen hiemit alle bis und mit 31. August 1934 fällig werdenden, über 4 % verzinslichen (63-1 Sn) 595

Inhaber-Obligationen

unseres Instituts auf die titelgemässe Frist von drei Monaten zur Rückzahlung. Wir offerieren Konversion dieser Titel zu einem reduzierten Zinssatz und bitten die tit. Obligationäre, sich diesbezüglich mit uns ins Einvernehmen setzen zu wollen.

Solothurn, den 26. Februar 1934.

Solothurnische Leihkasse.

Elektroanlagen A. G. in Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Mittwoch, den 14. März 1934, 11 Uhr, im Sitzungssaal der Basler Handelsbank in Basel (Freiestrasse 90).

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung per 31. Dezember 1933. Entgegennahme von Bericht und Antrag der Kontrollstelle. Erteilung der Entlastung an den Verwaltungsrat.
2. Amortisation von 2500 Stammaktien und entsprechende Statutenänderung (§ 3).

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 6. März 1934 an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen wünschen, haben als Legitimation ihre Aktien unserer Gesellschaft bis und mit dem 7. März 1934 bei unserer Gesellschaftskasse in Basel, St. Jakobstrasse 19, oder bei den nachstehenden Bankstellen zu hinterlegen, welche ihnen dagegen die Zutrittskarten verabfolgen und bei welchen sie auch den Geschäftsbericht nach Erscheinen beziehen können:

Basler Handelsbank, in Basel, und ihre Niederlassungen in Genf und Zürich,

Schweizerische Kreditanstalt, in Zürich, und ihre sämtlichen Zweigniederlassungen,

Aktiengesellschaft Leu & Co., in Zürich.

Basel, den 23. Februar 1934. (3003 Q) 596 i

Der Verwaltungsrat.

Drahtseilbahn Biel-Leubringen

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre von heute hat die Dividende pro 1933 auf 4 1/2 % festgesetzt = Fr. 11.25. Der Coupon Nr. 37 wird von heute an bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, abzüglich 4 1/2 % Couponsteuer eingelöst. (20455 U) 601 i

Leubringen, den 26. Februar 1934.

Der Verwaltungsrat.

4 1/4 % Société des Tramways de Fribourg 1911

21^{me} tirage (10921 F) 555

Les numéros suivants sont sortis au sort et seront remboursables dès le 1^{er} mai 1934.

16	140	175	331	465	621	684	816	922
17	162	181	389	490	626	726	821	930
86	166	314	420	504	639	765	827	1000
90	172	318	441	507	658	812	839	

Banque de l'Etat de Fribourg.

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Genf: Me. L. Willem, avocat, Ceard 11, Adv. Ink. — Ch. Cosandier, händler. — A. Lüthi, agent d'affaires, autor., Gérant du Créditreform, 2, Tour Watresse. Lausanne: O. Widmann, exp. - compt., av. Gare 24. Lugano: Dr. C. Pozzi & Dr. P. Flutsch, Handelssachen Notariat, Telefon 2.52. Luzern: L. Baltzer-Ott, Oberger, pat. Sachwalter, Hirschengraben 40. — Franz Widmer, Inf. Ink. Olten: Eugen Nagel, Treuhand-Notariat, Tel. 3634. St. Gallen: M. Baumann R'b. Zürich: Bächtold & Wunderli, Schw. Inf. b., Schwelzerg. 12.

Schweiz. Verband Creditreform
gegründet 1885

Handels-Auskünfte auf die Schweiz und das Ausland. Inkassiert durch die Geschäftsführer. Auskunft: Sekretariat Creditreform Zürich 7 - Telefon 21.215 Kreisbureau an allen Hauptplätzen der Schweiz.

Die führende Auskunftel Comptoir Th. Eckel A. G.

gegr. 1858 empfangt sich zu Besorgung v. Handels- Auskünften sowie für den Einzug von Forderungen jeder Art auf die Schweiz und das Ausland.

Basel, Bern, Genf, Lugano, Luzern, Zürich, 3300 Eigene Filialen im Ausland



Neu! Neu!
Nur 5 Kilo
Nur 10 Tasten
Nur Fr. 485.—
323
Monarch-Portable-Additions-Maschine
Verlangen Sie unsern Prospekt M P 1 oder eine Monarch-Portable-Additions-Maschine auf Probe. Völlig kostenlos und unverbindlich für Sie.
ANTON WALTISBÜHL & CO., ZÜRICH
Bahnhofstrasse 46 Telefon 36.740

Wechseldiskont

für Geschäftsleute und Firmen zu günstigen Bedingungen. Strengste Diskretion. 378
Anfragen unter Chiffre W 5439 Z an Publicitas Zürich.

Commerz- & Verwaltungsbank A. G. Luzern

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung auf 10. März 1934, 11 Uhr, in Luzern, Adligenswilerstr. 6

TRAKTANDUM: 594
Beschluss über Liquidation der Gesellschaft.
Luzern, den 28. Februar 1934. Der Verwaltungsrat.

Commune du Locle

Emprunt de 1903, 3 3/4 %. Remboursement d'obligations

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 1,300,000 de 1903, sont informés que les obligations:

N°s	67	115	195	281	292	322	389	419	425	523	532	581	588	
	616	762	763	792	859	873	874	942	985	1039	1046	1076	1216	1229
	1230	1231	1319	1376	1406	1434	1451	1476	1520	1522	1537	1584	1610	1628
	1640	1691	1781	1929	1957	1965	1995	2070	2175	2233	2257	2273	2280	2334
	2376	2385	2424	2469	2514	2525	2544	2570	2573					

ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 mai 1934.

Le remboursement aura lieu contre remise de titres à la Banque Cantonale Neuchâteloise à Neuchâtel, à ses Agences dans le Canton, à la Banque Cantonale de Berne, à la Société de Banque Suisse à Bâle, Zurich, St. Gall, et à la Banque d'Escompte Suisse de Genève. 582

L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 15 mai 1934.
Le Locle, le 22 février 1934. **Conseil Communal.**

Zuerst die Inserate lesen

Durch Inserate lesen kam maucher auf Einfälle, die ihm Vorteile sicherten.

Gute Schulung, das Rüstzeug für die Zukunft

Ville de Neuchâtel Etablissement officiel
EGOLE SUPERIEURE DE COMMERCE

Classes spéciales pour jeunes filles et pour élèves de langues étrangères. Section commerciale avec Diplôme et Gerifical de Maturité. Section des Langues modernes. Classe spéciale de français. Section des Postes, Chemins-de-fer, Douanes. Cours préparatoire du 17 avril au 12 juillet. Cours de vacances en été. 525
Pour renseignements et programmes s'adresser au Directeur P. H. Vuillème.

Haushaltungsschule

Monruz-Neuchâtel

Töchter-Institut mit vorzüglichem Französisch-Unterricht.
Sämtliche Haushaltungsfächer und Sportarten durch
diplomierete Lehrerin. Dir.: Mme. W. Perrenoud.

526

Kaffee-Spezial-Geschäft „Merkur“ A.-G., Schweizer Choccoladen- & Colonialhaus, Bern

Einladung zur XXVIII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 8. März 1934, nachm. 4 Uhr, ins Hotel „Schweizerhof“ (I. Stock) in Bern

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1933. Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Besetzung der Kontrollstelle.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme der sich legitimierenden Aktionäre auf.

Gegen Deponierung der Aktien oder Ausweis einer Bank über den Aktienbesitz (unter Angabe der Nummern) können die Herren Aktionäre Zutrittskarten bis und mit Dienstag, den 6. März 1934 bei der Direktion der „Merkur“ A.-G., Laupenstrasse 8, Bern, erheben. (3251 Y) 584 i

Bern, den 26. Februar 1934. Der Verwaltungsrat der A.-G. „Merkur“.

Rheintalische Gas-Gesellschaft St. Margrethen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 14. März 1934, vormittags 11¼ Uhr
im Sitzungssaal der Basler Handelsbank in Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung des Berichtes des Verwaltungsrates, sowie der Jahresrechnung und Bilanz pro 31. Dezember 1933, unter vorhergehender Berichterstattung der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und der Bilanz.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis 10. März 1934 inkl. gegen Empfangschein zu deponieren: in St. Margrethen: am Sitze der Gesellschaft; in Basel, Genf und Zürich: bei der Basler Handelsbank; in St. Gallen: beim Bankhaus Wegelin & Co.

Unmittelbar nach der Generalversammlung können die Titel gegen Rückgabe des Empfangscheines wieder bezogen werden.

Der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 5. März 1934 ab am Sitze der Gesellschaft in St. Margrethen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

St. Margrethen, den 23. Februar 1934. (1929 G) 585 i

Der Verwaltungsrat.

Banque Cantonale Vaudoise

Le dividende de l'exercice 1933 est payable, dès le 1^{er} mars 1934 par

Fr. 35.—

sous déduction du droit de timbre fédéral 4½ % sur les coupons, au siège central et dans les agences, contre remise du coupon n° 53. (14-2 L) 597 i

Commune de Vevey

Emprunt Ville de Vevey à 3½ % 1904

Obligations remboursables au 30 juin 1934

Les 74 obligations dont les numéros suivent seront remboursées à la date précitée: au siège de la Banque Fédérale (S. A.), à Zurich, ou par ses Agences en Suisse, et, en outre, à Bern: Banque Cantonale de Bern, 309
à Bâle: Société de Banque Suisse et Banque Commerciale de Bâle,
à St-Gall: Société de Banque Suisse,
à Zurich: Crédit Suisse et Société de Banque Suisse.

N°	489	563	599	1098	1143	1496	1568	1663	1819
1940	2035	2048	2110	2258	2266	2364	2366	2682	2765
2899	3039	3173	3379	3739	3773	3840	3952	4120	4121
4211	4270	4920	5125	5142	5208	5400	5632	5655	5759
5865	6098	6153	6188	6261	6449	6486	6507	6562	6721
6826	6911	7265	7277	7296	7318	7362	7387	7522	7560
7630	7707	7779	7780	7913	8165	8186	8281	8312	8414
8538	8582	8686	8844	8952					

Obligations non réclamées à ce jour:

N° 2189, 3016, 5173.

Vevey, le 25 janvier 1934.

Montepallé.

Buchdruckerer FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Bern



DAS GUTE HOTEL IN BAHNHOF-NAHE!

BERN HOTEL SCHWEIZERHOF

Gegenüber dem Bahnhof. Sämtl. Zimmer mit fliessend. Wasser und Telefon. Grössere und kleinere Konferenzzimmer. Ausstellungszimmer. Bankettsäle. Neuenoviertes Café-Restaurant und Grill. H. Schüpbach, Dir.

LUZERN HOTEL DU PONT

Alle Zimmer mit fliessendem Wasser von Fr. 4.— an. Auch Zimmer mit Privatbad und Staatstelephon. American-Bar mit täglichen Künstler-Konzerten. Henry Mettler, Prop.

STUTT GART HOTEL GRAF ZEPPELIN

Modernstes Haus Süddeutschlands. Gegenüber dem Hauptbahnhof. 12 Autoboxen. 120 Zimmer ab RM. 5.—. 50 Bäder. Vornehme Gesellschaftshalle.



Occasion
2 Bücher- und Kassenschränke
billig zu verkaufen mit aller Garantie. Anfragen erbet. an Postfach Transit 112, Bern.

Treuhand- und Verwaltungs-Bureaux
Bücherrevisoren, Auskunftele, Patentanwälte
in Basel

A.R.T. Abrechnungs-, Revisions-, Tarifinkasso - Gesellschaft
Freiestrasse 50, Basel
Bureau St. Gallen: Geltenwilenstrasse 8a

H. Aepli
Diplom. Bücherrevisor
Hans Huberstrasse 23
Tel. 43.787 Basel

Max Streicher
im Capitol, Steinvorstadt 36 - Basel
Buchhaltungen, Revisionen, Bilanzen, Steuer-sachen, Finanzierungen, Teilhaber, Gründung von Aktien-Gesellschaften. Tel. 45.880 u. 45.889

Internationales **PRIVAT-DETEKTIV-BUREAU „VERITAS“**
Auskunftei - Steinen-vorstadt 69 Basel
Tag u. Nacht geöffnet.

Dr. F. Loeltiger, Kohlenberg 13, Basel
Ing. E. T. H. und Bücherrevisor (Mitglied des Ver-bandes schweiz. Bücherrevisoren V.S.B.) - Patent-anwalt-Bureau - Treuhand- und Revisionsbureau
Techn. Revisionen - Buchrevisionen. Tel. 22.075

INFAG
Informationen - Inkassi im In- und Auslande
Eisengasse 16, Basel
Tel. 46.064

A. Widmer, Birsigstrasse 113
Revisor und Organisator, Mitglied V. S. B.
Revisionen, Organisationen, Sanierungen und Verwaltungen.
Referenzen in- und ausländischer Firmen.

Buchhaltungsbureau A.-G.
Centralplatz 8
Basel

Gustav Martin
Treuhandbureau
Falkenstrasse 33
Basel

Alb. Kuttler
Revisions- und Treuhandbureau
St. Johannerstrasse 45
Basel

Dr. Paul Doppler
Missionsstrasse 30
Tel. 20.393 Basel
Liegenschaftsverwaltungen

E. Meier-Häfelinger
Treuhandbureau
Freiestrasse 103
Basel

Treuhand- und Bank-Institut A.-G.
Brunngasse 11, Basel
Tel. 21.332

Treuhandbureau
Robert Hug
gegr. 1905 Tel. 42.393
Eisengasse 8, Basel

Burgergemeinde Bern

4 % Anleihen
vom 1. April 1908 von Fr. 1,000,000

Bei der heute stattgefundenen einundzwanzigsten Auslosung von Obligationen obigen Anleihe sind folgende 53 Titel zur Rückzahlung mit je Fr. 1000.— auf 1. Mai 1934 bezeichnet worden:

4	79	175	280	336	416	464	561	729	832	961
8	95	218	291	363	435	490	667	730	846	972
10	118	227	303	378	438	497	661	737	848	977
14	142	257	328	406	460	503	721	781	868	
57	153	259	329	408	462	527	722	818	944	

Einlösungsstellen: Kantonbank von Bern.
Spar- & Leihkasse in Bern.
Depositokassa der Stadt Bern.

Die Verzinsung der ausgelosten Titel hört mit dem genannten Datum auf.
Bern, den 19. Februar 1934. 544 i

Für die burgerliche Finanzkommission:
Der Sekretar:
Dr. A. v. Wyttenbach.

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg

Le dividende pour l'exercice 1933 est fixé à 6 % net soit fr. 30.— et payable dès le 1^{er} mars 1934 à nos guichets contre présentation du coupon n° 27. (226-5 F) 599 i